ihr BlickPUNKT · Nr. 81

MIT GEWINN-SPIEL

20 Jahre * 2000-2020

its

WIR WÜNSCHEN frohe Weihnachten & EIN GRANDIOSES UND GESUNDES Jahr 2021

HOLZ NIEHAUS
über 36 Jahre Erfahrung
Friesoyther Straße 3
26683 Sedelsberg
Tel. 04492 - 707 88-0
www.holz-niehaus.de
Besuchen Sie unsere Terrassenüberdachungsausstellung

[seelter lound]
Gemeinde Saterland

Hochzeitsgalerie

Weihnachtliches

„Pastors Garten“ in Sedelsberg

Böllerverein Sedelsberg

Erster Boule-Platz in Scharrel

und vieles mehr

Zustellung durch die Deutsche Post

(04492) 7315
... mit Lieferservice
SEELTER ÄI
Die Nummer gegen Hunger
Hauptstraße 329 · 26683 Scharrel
IMBISS · PARTYSERVICE
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG
Wir wünschen allen Kunden u. Freunden des Hauses frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Di - Sa 11.30 - 14.00 Uhr
Di - Sa 17.00 - 22.30 Uhr
So. 11.30 - 22.30 Uhr
Montags Ruhetag
Grill-Eck Seelter Äi
www.grilleck.de

SATERLAND-SPLITTER

BILD: WILHELM HELLMANN

Musik- und Gesangvereine dürfen in der diesjährigen Vorweihnachtszeit keine Konzerte geben.
„Das Covid-19 bremst uns alle aus: Wir dürfen in diesem Jahr in der Advents- und Vorweihnachtszeit keine vorweihnachtlichen Konzerte geben“, betont Anne Westerhoff vom Musikverein Scharrel sowie auch Karsten Knelangen vom Blasorchester Sedelsberg.
Somit wird es im Saterland in diesem Jahr keine Konzerte der Musikvereine oder Gesangvereine geben. Das bestätigen auch die Vorsitzende des Musikvereins Strücklingen, Katrin Murra sowie die Vorsitzende des Gemischten Chores „Cäcilia“ Strücklingen Johanna Evers auf Anfrage. Aber auch in Ramsloh und Scharrel wird es diesmal in der Vorweihnachtszeit keine Konzerte geben. Dieses wird von den Musikvereinen und den örtlichen Gesangvereinen zutiefst bedauert.

BILD: WILHELM HELLMANN

Aufgrund der Corona-Pandemie kann kein Advents- und Weihnachtsmarkt stattfinden. Viele Saterländer hatten sich jetzt in der Vorweihnachtszeit in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf Glühwein und Punsch, heiße Schokolade, leckere Waffeln und gegrillte Spezialitäten gefreut. Tannenbäume und mit Lichterketten beleuchtete Buden und Stände sorgten alljährlich für vorweihnachtliches Flair und ein Hauch von Mandel- und Glühweinduft überzog die Weihnachtsmärkte. „Wir bedauern zutiefst, dass wir in diesem Jahr keinen Adventsmarkt veranstalten dürfen, aber die Hygiene- und Abstandsregeln in dieser schweren Corona Zeit lassen es einfach nicht zu“, sagt Ralf Schulte aus Strücklingen.
Die Werbegemeinschaft Ramsloh hätte in diesem Jahr bereits im sechsten Jahr den traditionellen Adventsmarkt in den idyllischen Gartenanlagen bei Garten Janssen veranstaltet.
Ein Organisationsteam um Sprecher Matthias Pörschke legt sich in Scharrel voll ins Zeug, um im Mühlenmuseum, in der Mühle und rund herum alljährlich einen attraktiven Adventsmarkt zu bieten. „Das alles kann es in diesem Jahr leider nicht geben“, sagt Sprecher Matthias Pörschke.
„Und auch wir in Sedelsberg bedauern zutiefst, dass es in diesem Jahr keinen Adventsmarkt in der Vorweihnachtszeit geben darf“, so Joachim Tiedeken vom örtlichen Handels- und Gewerbeverein.

BILD: PRIVAT

Die Volkstanzgruppe Saterland blickt in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück. Diesen runden Geburtstag wollte die Gruppe eigentlich am 24. November mit den Tanzgruppen aus dem Kreis Cloppenburg, der Seelter Dons- un Drachtenkoppel, VTG Bösel und VTG Ellerbrock, sowie anderen befreundeten Gruppen aus Jever, Bad Zwischenahn, Aurich, Ihrhove, Westerscheps und Benthullen feiern. „Leider hat die Corona-Pandemie alle Pläne zunichtegemacht“, teilt Elfriede Deeken Tanzleiterin der VTG Saterland nun mit. Die Jubiläumsfeier musste abgesagt werden, ihren letzten Übungsabend hatte die Gruppe am 9. März. Doch nach der Pandemie wollen die Saterländer Volkstänzer wieder loslegen.

Im November trat der Sprachwissenschaftler Henk Wolf seine Stelle als wissenschaftlicher Beauftragter für die saterfriesische Sprache im Saterland, die von der Oldenburgischen Landschaft ausgeschrieben wurde, an. Sein Dienstsitz ist die Gemeinde Saterland. Zu seinen Aufgaben werden unter anderem die Koordinierung und die fachliche Unterstützung der Aktivitäten rund um die saterfriesische Sprache gehören. Wolf spricht selbst Westfriesisch, das dem Saterfriesischen nicht unähnlich ist. Zudem kennt er das Saterland sehr gut, da er in jungen Jahren in einer internationalen Jugendorganisation, die sich mit Kleinsprachen beschäftigt hat, tätig war. Bei Besuchen im Saterland lernte er in dieser Zeit einige Leute in seinem Alter kennengelernt, die sich für die saterfriesische Sprache eingesetzt haben. Eine gewisse Verbindung zum Saterland war daher schon immer da. Der 47-Jährige wohnt in der Nähe von Groningen. Er ist seit fast 20 Jahren Dozent für Sprachwissenschaften.

Adventsschokolade

aus dem Buch „Ostfriesische Küche im Wandel der Jahreszeiten“ von Karin Kramer

Zutaten für 4 Gläser: 600 ml Vollmilch, 2 EL lösliches Kakaopulver, 1 TL Lebkuchengewürz, 100 ml geschlagene Sahne, Zimtzucker

Milch, Kakaopulver und Lebkuchengewürz kurz aufkochen lassen, in vorgewärmte Gläser gießen, eine Sahnehaube aufsetzen und mit Zimt garniert servieren.

Ihre Ansprechpartnerin für den Bereich Saterland in Sachen wirksame Werbung

Christa Kramm
Kundenbetreuerin

Tel. (04499) 9356452
kramm@nautic-werbung.de

Ich bedanke mich bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit in diesem außergewöhnlichen Jahr, wünsche eine besinnliche Adventszeit, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2021.

Ihre
Christa Kramm

www.nautic-werbung.de

ÄTTERE STIERNE GRIEPE

Dät hat ja: „Griep nit ättere Stierne“, uumdät jo ja uk foar uus fulst tou hooch sitte. An düssen Hillicheeuwend, wierfon iek jou fertälle wol, hoangeden do oaber so läich, wie kuden do aal man so griepe. Dät wieren wiete Stierne, neen gouldene.
Dän ganse Dai hiede iek mie al so grääsich fraut. Äntelk doaste iek uk moal wier Hillicheeuwend mäd mien Wiewmoanske un uus Bäidene in Huus fierje. Dät koom nit oafter foar. Iek moaste uurs altied dän Dai oarbaidje. Dät Ieten uut min Kätlapper smoakede ja juust nit so goud. Flugger waas dät ja daach allemoal, wan me mäd sien Familie, foar aal’n uk juust Wiehnachten, in Huus anne Disk sitte kude. Deerap fraude iek mie nu al dän ganse Dai uuremäite. Gau waas iek dan seeuwends unnerwains ätter Huus un taide noch wäil wät fäller ap’t Gas, iek wüül tiedlich in Huus weese.
So stude iek uk wät eer as uus inne Doorkesiene fon uus Wohnung un ferschräkte mie toumoal gans läip. Dät roate juust n’ Hallaam. Inne Köakene dampede un ziskede dät so läip. Sjoo kude iek eerste moal goar niks, un dann saach iek, wät geböard waas. Die Damppot, die ap’t Fjuur stude waas scheeld. In sun Höidi hiede hie ju ganse Köakene, ju wie eerste frisk tapeziert hieden, gans fluch wiehnachtlik fersiert. Do „Birkel“-Stierne hieden mäd Kattun dän dulle Pot ferlät un sik allerwegens ferdeelt. Nu kiekende jo gans plesierdelk fonne Blaffondäkke, Laampe, Schappe, Disk un Stoule uus toumäite. Hier un deer waas deer uk noch wäil n’ Klatte Bäisteflaask mee moanken. Die Damppot waas nu oaber gans stil. Hie kwaad naan Ton moor. Wät schuul hie nu uk noch wäil kweede? Dät äärme Diert waas ja gans un goar uunscheeldich. Mien Moanske hiede dän Pot eenfach tou ful ap’t Fjuur sät. Ju Soppe schuul foar twäin Deege räkke. Wan die Pot baale kuud hiede, moate hie wäil ruupen hääbe: „Es ist noch Suppe da!“ Dät stimde wäil, foar Hillicheeuwend hiede hie noch genouch binne heelden.
An ju groote Fernäileräi mai iek dälich noch nit moal moor toanke un uk nit an ju groote Scheenmoakeräi un dät an Hillicheeuwend. Fon Fierjen is dän Eeuwend niks moor wuden. Wan iek dät aal in foardäm wist hiede, wät up Hillicheeuwend ap uus toukuume schuul, hiede iek daach ljauer wier uut min Kätlapper ieten.

Gretchen Grosser
„Fon Sunnerkloas tou Kööntje ap Seelterfräisk“

NEUES BÜRGERHAUS IN STRÜCKLINGEN BEKOMMT EINEN SATERFRIESISCHEN NAMEN

Das Bürgerhaus in Strücklingen wurde nun fertiggestellt und mit „Mandehuus foar uus aal“ steht auch der Name bereits fest. Damit soll ganz bewusst die saterländische Sprache hervorgehoben werden. Das Gebäude ist ein Gemeinschaftshaus, welches allen Bürgern, Vereinen und Gruppen in Strücklingen offensteht. Aber auch Tagungen, Vorstandssitzungen, Seminare und Veranstaltungen, wie z.B. ein Tauschmahl können dort durchgeführt werden. Privaten Künstlern und Personen soll es als Ausstellungsraum von Bildern oder Handwerkskunst, Skulpturen und ähnlichen Kunstwerken zur Verfügung stehen.
Es besteht für Gruppen und Vereine die Möglichkeit, durch die Auslage von Handzetteln und Informationen für sich zu werben.
Im Haus gibt es verlässliche Öffnungszeiten, die noch nicht ganz feststehen, damit sich die Bürger und Touristen über Strücklingen und das gesamte Saterland informieren können. Ansprechpartnerin für das Bürgerhaus ist Marlies Jakobi, Sprecherin für den Arbeitskreis „Natur und Umwelt“ vom Bürgerverein Strücklingen.

Joachim Bunger ist ebenfalls mit seinem Projekt „Zeitzeugen“ im Bürgerhaus vertreten. Er präsentiert viele historische Dokumente und Aufnahmen.

Der Bürgerverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Förderern, Gönnern und ehrenamtlichen Helfern, die das Projekt erst möglich gemacht haben.

F*CK Corona! Wir wünschen trotzdem frohe Weihnachten!
OLLING GmbH
GEBÄUDETECHNIK

DAS SATERLAND ERSTRAHLT IN WEIHNACHTLICHEM GLANZ

Überall in Strücklingen, Ramsloh, Scharrel und Sedelsberg haben Helfer der Bürgervereine oder der Handels- und Gewerbevereine pünktlich zum 1. Advent die Weihnachtsbeleuchtung montiert. In Sedelsberg haben Helfer des Bürgervereins 35 Weihnachtssterne an den Lampen der Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt angebracht, damit diese in der Weihnachtszeit die Ortschaft in vorweihnachtlicher Atmosphäre erstrahlen lassen. Zudem haben die fleißigen Helfer auch diesmal wieder die beiden großen leuchtenden Weihnachtssterne am Kreisverkehr an der Neuscharreler Straße/ Hauptstraße/Friesoyther Straße und am nördlichen Ortseingang gegenüber der Koloniestraße aufgestellt. Beim Kindergarten St. Marien in Sedelsberg kann man sich über ein riesiges Symbol des heiligen Nikolaus erfreuen. In Ramsloh haben ehrenamtliche Helfer der Werbegemeinschaft über 60 Lichtersterne an den Straßenlampen im Ort angebracht und auch in Strücklingen waren Ehrenamtliche fleißig, um die über 50 Sterne an der Beleuchtung entlang der Hauptstraße und der Bahnhofstraße zu installieren. Die Scharreler setzen seit einigen Jahren künstliche Lichterbäume, die überall entlang der Hauptstraße sowie beim Seelterfraiske Kulturhuus aufgestellt sind. Hinzu kommen zahlreiche beleuchtete Symbole wie der Nikolaus in Sedelsberg, das Werbesymbol der Hollener Mühle bei der Werbegemeinschaft Ramsloh oder der hell erleuchtete Stern an der Galerieholländerwindmühle in Scharrel. Aber auch viele Bewohner im Saterland sorgen auf ihren Grundstücken und in den Vorgärten für weihnachtliche Atmosphäre durch vielerlei Lichter und beleuchteten Weihnachtsschmuck. (hn)

In Sedelsberg bringen Helfer des Bürgervereins die Weihnachtsdekoration entlang der Hauptstraße an der Straßenbeleuchtung an, die in der Weihnachtszeit wie auch in Ramsloh und Strücklingen das Saterland überall in hellem weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen. Bilder: Hellmann

In Scharrel sind alljährlich die Helfer des Bürgervereins pünktlich vor dem 1. Advent damit beschäftigt, die künstlichen Lichterbäume im Ort aufzustellen, damit dann auch hier ab dem 1. Advent die Ortschaft in vorweihnachtlichem Glanz erstrahlt.

lesen

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben die Möglichkeit, die Ausgaben aus den Nachbargemeinden auf unserer Website www.unser-blickpunkt.de zu lesen.

WOLFF'S
MIETPARK
Anhänger – Bagger
Radlader – Rüttler – Raupensteiger
Gartenfräse – 9 Sitzer
Mobil: 0162 – 942 41 31 * 26689 Apen

PATENT-OPTIK
Brillen & Vorsorge
Die Zeit der Rückblicke und besinnlichen Momente ist gekommen....
Wir wünschen Ihnen anregende Stunden gemeinsam mit der Familie oder Freunden, Zeit zum Ausspannen und Kraftschöpfen für die neuen Herausforderungen
Gern sind wir auch im kommenden Jahr wieder an Ihrer Seite
Friesoyther Str. 22, 26676 Barßel T: 04499 9358155

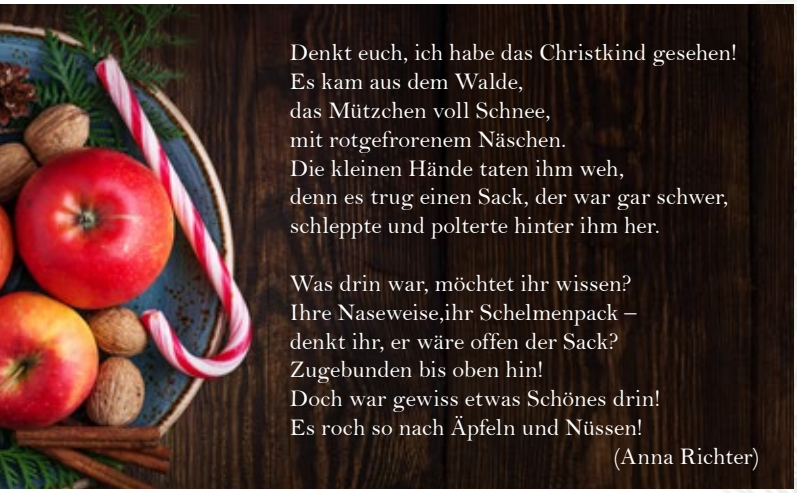
DIE NORDMANNTANNE IST WEITERHIN DER KLASSIKER UNTER DEN WEIHNACHTSBÄUMEN

In der Baumschule Niehüser suchen die meisten Kunden ihren Weihnachtsbaum direkt auf dem Feld aus.

Alljährlich wieder ist ein geschmückter Weihnachtsbaum für die meisten Familien der symbolische Mittelpunkt des Heiligabends und der Weihnachtsfeiertage. Es ist eine lange Tradition, den Weihnachtsbaum vor Heiligabend liebevoll mit Kerzen oder Lichterketten und Kugeln, Engelchen und Lametta zu dekorieren und die Weihnachtsgeschenke unter dem geschmückten Baum zu legen. Wie haben mit Heinz-Hermann Niehüser vom gleichnamigen Pflanzencenter und der Baumschule gesprochen, welcher Baum denn der Klassiker unter den Weihnachtsbäumen ist.

„Zum beliebtesten Weihnachtsbaum der Deutschen hat sich schon seit Jahren die Nordmanntanne entwickelt. Sie wächst sehr gleichmäßig und weist eine für einen Weihnachtsbaum charakteristische Buschigkeit und Dichte auf. Ihre dunkelgrünen Nadeln sind weich und stechen nicht, sodass auch Kinder problemlos beim Schmücken mithelfen können. Zudem können die kräftigen Zweige der Nordmanntanne zumeist auch schwereren Christbaumschmuck tragen“, betont Heinz-Hermann Niehüser. Einen weiteren Vorteil der Nordmanntanne sieht er in der langen Haltbarkeit, denn auch nach mehreren Wochen im Wohnzimmer verliert sie kaum Nadeln, sofern man die Tanne mit ausreichend Wasser versorgt. Allerdings benötigt die Nordmanntanne mehr Zeit zum Wachsen. Das spiegelt sich dann auch in einem etwas höheren Preis gegenüber zum Beispiel einer Blaufichte wieder. Der Baumschulinhaber: „Bei mir wird zu 99 Prozent die Nordmanntanne als Christbaum genommen, wenngleich dieser Baum nicht duftet. Die Nordmanntanne hat die Blaufichte, die früher als der attraktivste Christbaum galt, fast ganz verdrängt. Die Blaufichte, das blaue Schmuckstück hingegen, duftet herrlich nach Tannenwald. Bei meiner Kundschaft in den vergangenen Jahren gab es noch ganze drei Kunden, die eine Blaufichte als Weihnachtsbaum wünschten“.

Auch die Omorika und die Rotfichte stehen nur noch sehr selten als Weihnachtsbaum in deutschen Wohnzimmern und werden heute kaum noch nachgefragt. Die Fichte ist zwar preislich am günstigsten, aber dafür eine Weltmeisterin im Nadeln. Während Kunden beim Pflanzencenter und Baumschule Niehüser in Sedelsberg ihren Weihnachtsbaum bereits frühzeitig auf dem Feld auswählen und mit einem Namensschild versehen können, erfolgt der Ersteinschnitt bei Nordmanntannen bereits Anfang November und bereits vier Wochen vor Heiligabend wird dann mit dem Verkauf der Christbäume begonnen. „Bei uns werden die Weihnachtsbäume erst 10 bis 12 Tage vor dem Weihnachtsfest nachgefragt und dann werden die Bäume täglich frisch aus unseren eigenen Feldern geschlagen, wobei viele Kunden bereits ihren eigenen Baum aus dem Feld ausgesucht haben“, betont Heinz-Hermann Niehüser und verweist auch darauf, dass ein Weihnachtsbaum schon drei bis vier Tage vor dem Fest abgeschlagen sein sollte und dann draußen gelagert wird. „Es ist nicht gut, den Weihnachtsbaum einen Tag vor dem Fest zu schneiden, da der Baum, wenn er dann sofort in die gute Stube kommt, einen Schock erleidet. **Übrigens:** Frisch eingeschlagene Bäume erkennt man an einem hellen Stamm an der Schnittstelle. „Wichtig ist es auch, dem Christbaum regelmäßig ausreichend Wasser zu geben, damit er nicht nadelt. So eine Nordmanntanne kann über Weihnachten in der Wohnung locker fünf bis zehn Liter Wasser aufnehmen. Bei uns werden die Weihnachtsbaumkulturen allesamt nicht gespritzt und sind somit frei von jeglichen Pestiziden“, so Niehüser. (hn)



Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde,
das Mützchen voll Schnee,
mit rotgefrorenem Näschen.
Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.

Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihre Naseweise,ihr Schelmenpack –
denkt ihr, er wäre offen der Sack?
Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

(Anna Richter)

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das Neue Jahr

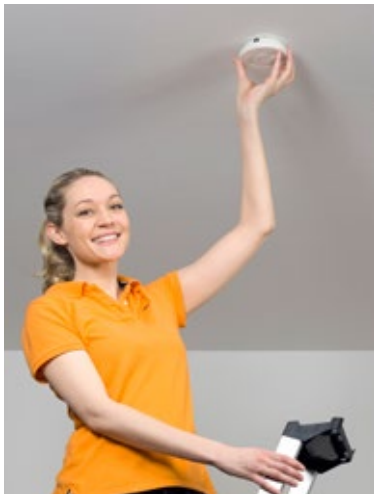
Haus- und Zimmertüren • Stahlzargen • Holz- und Kunststoff-Fenster /- Türen • Möbel • Treppen • Innenausbau
Individuell eingerichtete Küchen
Feuer-, Rauch- und Schallschutzelemente

Theodor SCHULTE GmbH
Bauelemente · Tischlerei · CNC-Technik
Hauptstraße 349
26683 Saterland/Scharrel
Telefon: 04492/70784-0 Fax: 04492/70784-49
www.schulte-scharrel.de • theo.schulte@schulte-scharrel.de

HEISSES THEMA
BRANDSCHUTZ DURCH RAUCHMELDER

In Deutschland werden jedes Jahr ca. 200.000 Brände gezählt. Die meisten entstehen durch technische Defekte. Die Jahresbilanz bei den Brandopfern ist immer noch erschreckend hoch mit ca. 360 Toten jährlich.

Die größte Gefahr geht vom giftigen Brandrauch aus, denn nur ein Atemzug reicht bereits, um die Gesundheit dauerhaft zu schädigen. Bleibt man dem Rauch länger ausgesetzt, droht die Bewusstlosigkeit mit Todesfolge.



www.rauchmelder-lebensretter.de

Installieren Sie Rauchmelder gemäß Bedienungsanleitung des Herstellers. Ein Rauchmelder, hilft Rauch frühzeitig zu erkennen.

Rauchmelder retten Leben! Nachts schläft auch unser Geruchssinn und kann uns nicht warnen. Wenn der Rauchmelder Alarm auslöst, hat man erfahrungsgemäß nur zwei Minuten, um sich aus der Gefahrensituation zu entfernen. Das sollte Grund genug sein, sich und seine Lieben mit Rauchmeldern zu schützen und auch das Thema in der Familie zu besprechen. Gerade wenn im Haus oder der Wohnung ein Angehöriger körperlich beeinträchtigt ist, kann ein Notfallplan Leben retten.
Beim Kauf neuer Brandmelder sollten Sie auf das Qualitätszeichen „Q“ achten. Diese haben eine 10-Jahres Batterie und entsprechen festgelegten Standards.

Weitere Informationen zum Brandschutz erhalten Sie in Fachgeschäften und bei Versicherungen. Auch im Internet kann man sich umfassend informieren: z. B. www.rauchmelder-lebensretter.de

IM GESPRÄCH MIT GEMEINDEBRANDMEISTER HEINO VEENEKAMP

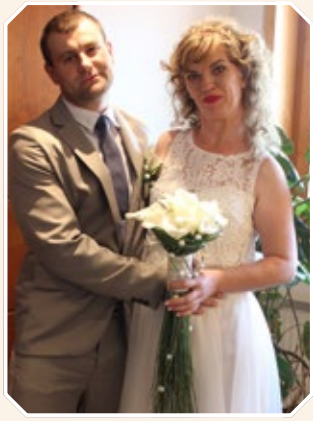
Im Oktober besuchte Christa Hoffschnieder (Blickpunkt WOL) Heino Veenekamp zum Thema Rauchmelder. Er ist seit 2016 Gemeindebrandmeister von Westoverledingen.

Heino Veenekamp sieht eine positive Entwicklung. Seit der Einführung der Rauchmelderpflicht sind in vielen Fällen Sachschäden und Brandopfer verhindert worden. Seit 1. Januar 2016 müssen alle Häuser und Wohnungen, egal ob Eigentum, Mietobjekt, Neubau oder ältere Häuser, mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Das schreibt die niedersächsische Bauverordnung (NBauO) vor. Demnach ist mindestens ein Rauchmelder in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtweg dienen, zu installieren.
Es gibt keine behördliche Prüfung, ob Rauchmelder angebracht worden sind: Vorsicht also bei Personen, die sich als Prüfer ausgeben und sich so Zutritt zur Wohnung verschaffen wollen.
„Es sollte im eigenen Interesse liegen, die Rauchmelder vorschriftsmäßig anzubringen“, so der Gemeindebrandmeister, „Versicherungen zahlen unter Umständen nicht die volle Schadenssumme, wenn nachweislich der Schaden durch den Einbau von Brandmeldern hätte verhindert werden können oder das Ausmaß des Schadens reduziert worden wäre. Studien belegen leider, dass etwa die Hälfte der Eigenheime noch nicht oder nicht ausreichend mit Brandmeldern geschützt ist.“

Löst ein Rauchmelder Alarm aus, ist der laute, durchdringende Ton nicht zu überhören
Sollte ein anhaltender Warnton in der Nachbarschaft zu hören sein, auch bei Abwesenheit der Bewohner, zögern Sie nicht, die Feuerwehr zu alarmieren. Sollte sich Ihre Meldung als Fehlalarm herausstellen, müssen Sie in dieser Situation nicht mit Kosten rechnen.

Hochzeitsgalerie

Es haben sich u.a. folgende Brautpaare vom 5. September bis 20. November im Saterland das Ja-Wort gegeben.
Das Standesamt Saterland wünscht den frisch Vermählten auf diesem Wege alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



05.09.2020
Patryk Piekarczyk und Barbara Kaniowska-Piekarczyk, geb. Brodnicka

19.09.2020
Torsten Hinrichs und Hedwig Hinrichs, geb. Friesen

01.10.2020
Malte Kröger und Annika Kröger, geb. Schlump

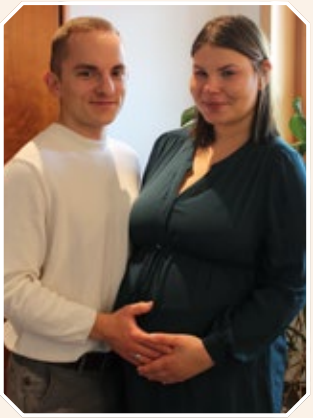
10.10.2020
Jens und Karin Wulf, geb. Kamphaus

10.10.2020
Marcel Bunger und Maria Bunger, geb. Tellmann

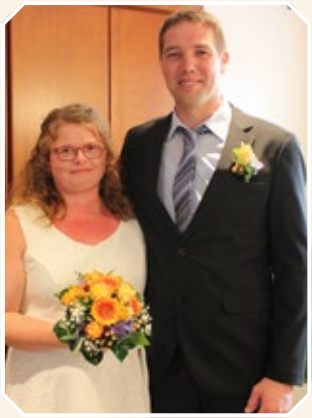
Das Team der Saterländer-Standesbeamten um Stefanie Bluhm (2. v. r.), seit dem 01.12.2020 neue geschäftsführende Standesbeamtin der Gemeinde Saterland.
Von rechts nach links: Christof Naber, Maike Rudloff, Frank Ninck

FOTO: GEMEINDE SATERLAND

WOLFF'S FAHRRADWELT
★ Verkauf
★ Pedelecs
★ Fahrräder
★ Kinderräder
★ Service ★ Reparatur ★ Verleih
Mühlenstr. 27-29 I 26689 Apen I Tel.: 04489 / 4048694



11.09.2020
Erich Bergstresser und Svenja Bergstresser, geb. Woeste

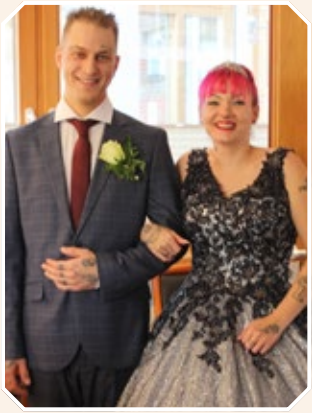


11.09.2020
Hans Preuth und Maria Preuth, geb. Koopmann

11.09.2020
Peter Schulte und Kerstin Schulte, geb. Pahl

19.09.2020
Andreas Dirks und Monika Dirks, geb. Klotz

10.10.2020
Torsten Janßen und Jessica Janßen, geb. Bekaan



13.10.2020
Henry Pietsch und Christina Pietsch, geb. Heindel

20.11.2020
Oliver Lindemann und Tanja Passauer, geb. Fürup

B STYLE
Damenboutique

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

INH. L. BÜNTJEN
FLORIANSTRAßE 34
26683 SATERLAND
T 04498 7067860

Stabilität fürs Leben
Holzbau Harms GmbH
Zimmerer-Dachdeckerarbeiten · Holzrahmenbau
Dachsanierungen · Sturmschäden · Carports
Im Sommer kühl, im Winter warm: Jetzt Ihr Dach dämmen.
Andreas Harms *Zimmerermeister / Gebäudeenergieberater (HWK)*
Bärkeweg 2 · 26683 Saterland · www.Holzbau-Harms.de
Tel: 04498 - 70 75 76

HOLZ NIEHAUS
Friesoyther Straße 3
26683 Sedelsberg
Tel. 04492 - 707 88-0
www.holz-niehaus.de

über 36 Jahre Erfahrung
- Zimmertüren
- Laminat
- Vinyl
- Parkett, Kork
- Massivholz-Dielen
- Paneele
- Zäune
- Carport
- Gartensteine
- Montage
- Aufmaß
- Top-Beratung

Besuchen Sie unsere große Terrassenüberdachungsausstellung

Impressum

Herausgegeben mit Unterstützung der Gemeinde Saterland.
Herausgeber Nautic Werbung GmbH & Co. KG · www.nautic-werbung.de
& Satz 1. Südwieke 286a · Rhauderfehn · Tel. (04952) 8907733 · kontakt@nautic-werbung.de
Redaktion Kristina Taurat (V.i.S.d.P.), Marion Mönning, Wilhelm Hellmann (hn), Sintje Kampen
Anzeigen Christa Kramm · kramm@nautic-werbung.de · Tel. (04499) 9356452
Verteilung Deutsche Post - an alle Haushalte im Saterland und in Elisabethfehn
Zusätzlich Auslagen in öffentlichen Gebäuden.

Alle Rechte vorbehalten. Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos und Gesamtgestaltung bleiben beim Herausgeber und dürfen nur mit Genehmigung verwendet werden. Bei Nichtbeachten werden die Satzkosten berechnet.

100 JAHRE
SCHÜTZENVEREIN SEDELSBERG E.V.

„Ein Verein auf Erfolgskurs zwischen Tradition und neuen Ideen – 100 Jahre Schützenverein Sedelsberg e.V. von 1920“ lautet der Titel der 134 Seiten umfassenden Chronik, die der Schützenverein in einer Auflage von zunächst über 300 Exemplaren aufgelegt hat. Diese Chronik, so die Autoren, versteht sich als Folgeband der Festschrift „75 Jahre Schützenverein Sedelsberg e.V. 1920 – 1994“, die 1994 zum 75-jährigen Vereinsjubiläum erstellt wurde und beleuchtet insbesondere die vergangenen 25 Vereinsjahre. Die druckfrische Chronik, die eigentlich auf dem Jubiläumsschützenfest aus Anlass des 100-jährigen Vereinsbestehens im Juni verkauft werden sollte, konnte nicht an die Vereinsmitglieder gelangen, da das Vereinsjubiläum dem Covid-19 zum Opfer fiel und es kein Schützenfest gab.

Vereinsvorsitzender Eugen Plum hält die Chronik zum 100-jährigen Vereinsjubiläum in seinen Händen und freut sich über das gelungene Werk. 240 Chroniken werden derzeit an die Besteller ausgeliefert; 70 weitere Exemplare sind noch zu haben.

BILD: HELLMANN

Der Vereinsvorstand mit seinem Vorsitzenden Eugen Plum hat sich daher entschieden, die Chronik in den Verkauf zu bringen. Das 134 Seiten umfassende Werk, das verantwortlich von Bernhard Benten, Günter Niehaus und Franz Averbeck zusammengetragen und mit Unterstützung des Vereinspräsidenten Dr. Heinrich Norrenbrock und des Vorstandes sowie aller Kompanieführer erstellt wurde, konnte bis Ende Oktober zum Preis von 10 Euro bestellt werden. Derzeit werden die Chronikbestellungen ausgeliefert. Weitere 70 Exemplare der Chronik sind jedoch noch vorhanden und können bei Schatzmeisterin Maike Plum unter Tel. 0172-3040666 und dem 2. Vereinsvorsitzenden Gerd Meyer unter Tel. 0157-58892895 bestellt werden. Eugen Plum, Vereinsvorsitzender des fast 400 Mitglieder zählenden Schützenvereins, freut sich, mit dieser Chronik ein weiteres gelungenes Werk des 100 Jahre alten Traditionsvereines in den Händen halten zu können. Sie ist ohne Werbeanzeigen, jedoch mit finanzieller Unterstützung zahlreicher Sponsoren erstellt worden.

Die Chronik umfasst neben den Grußworten des Vereinsvorsitzenden Eugen Plum, des Bürgermeisters Thomas Otto, des Pfarrers Ludger Fischer von der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus Saterland und der Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz von der evangelischen Kirchengemeinde Berichte zum Verein und seinem Dorf, einen kurzen Rückblick auf die ersten 75 Jahre des Schützenvereins, eine Auflistung der Könige des Vereins von 1920 bis 2019 sowie einen Rückblick auf die Vereinsjubiläen. Einen breiten Raum nimmt dann das letzte Vierteljahrhundert des Schützenvereins unter der Überschrift „25 Jahre Tradition bewahren und aufgeschlossen für Neues sein“ ein. Berichtet wird aber auch aus der Abteilung Schießsport, über die Königsthrone seit 1994, über den Adlerbauer Willi Stammermann, der seit 14 Jahren die Königs- und Kaiseradler baut, die Kaiserpaare, den Bau der Schützenhalle von 2002 bis 2005, über den Vereinspräsidenten, die Vereinsvorsitzenden und die Vereinsvorstände und –funktionäre, die Züge und Kompanien im Verein, die Damenschießgruppe und das gute freundschaftliche Verhältnis zwischen Blasorchester und den Sedelsberger Schützen. (hn)

Wir sind zufrieden, wenn DU zufrieden bist!

AUTOHAUS TELLMANN

- Kfz- Reparatur
- Kfz- Handel
- Lackiererei
- Glasreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Waschanlage
- Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- Finanzierung-Leasing

Hauptstraße 83 | 26683 Sedelsberg
Telefon: 04492-1788
g.tellmann@autohaus-tellmann.de
www.autohaus-tellmann.de

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Kerzenschein und Plätzchenduft,
Heimlichkeiten liegen in der Luft.
Festliche Stimmung bei Groß und bei Klein,
so sollte die schöne Weihnachtszeit sein.

Winterzeit = Erkältungszeit

Beugen Sie rechtzeitig vor.
Wir beraten Sie fachlich kompetent und gern.

APOTHEKE RODER

APOTHEKE · DROGERIE · LOTTO · TOTO

Brigitte Roder-Niehaus
Hauptstraße 51 A
26683 Sedelsberg
Tel. 0 44 92 / 92 10 00
Fax 0 44 92 / 92 10 01

Eine besinnliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht und Gesundheit im neuen Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

THROMBOZYTEN-SPENDE

THROMBOZYTEN

Thrombozyten, besser bekannt als Blutplättchen, sind ein Bestandteil des Blutes. Der Körper braucht diese, um Wunden im und am Körper zu verschließen. Sie sind wichtig für das Gerinnungssystem. Allerdings gibt es Menschen, die von diesen Thrombozyten nicht ausreichend haben oder nachbilden können. Das ist zum Beispiel bei Chemo-Patienten der Fall.

DIE SPENDE

Im Gegensatz zur Vollblutspende dauert die Thrombozytenspende deutlich länger, dafür ist sie aber schonender für den eigenen Körper. Das Blut wird an einem Arm entnommen und in einem Zellseparator getrennt. Die Thrombozyten werden gesammelt und der Rest des Blutes fließt in den Blutkreislauf zurück. Je nachdem, wie viele Thrombozyten man hat, dauert die Spende zwischen 45 und 90 Minuten. Gespendet werden kann ab 18 Jahren und je nach körperlicher Verfassung bis zu 26 Mal im Jahr. Thrombozyten bilden sich deutlich schneller nach als die roten Blutkörperchen, welche bei einer Vollblutspende entnommen werden.

ABLAUF

Sintje Kampen bei der Thrombozytenspende

Für unsere Region ist die nächste Möglichkeit einer Thrombozytenspende der Blutspendedienst in Oldenburg. Nach dem Ausfüllen des Blutspende-Fragebogens erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Im Spenderraum stehen gemütliche Sitzgelegenheiten zur Verfügung, somit können gleichzeitig bis zu sechs Personen spenden.
Das Blut wird jedes Mal auf die Thrombozytenmenge untersucht, um die Maschinen richtig einzustellen. Nachdem man angeschlossen wurde, kann man den Fortschritt der Spende auf einem Monitor verfolgen. Dann heißt es einfach nur abwarten. Nachdem 550 ml Thrombozyten entnommen wurden, fließen die übrigen Bestandteile des Blutes zusammen mit etwas Flüssigkeit in den Körper zurück. Anschließend gibt es einen Snack zur Stärkung, bis man nach 30 Minuten Pause wieder gehen darf. Die Betreuung erfolgt durch Fachpersonal, welches jederzeit ein Auge auf den Spender und alle Geräte hat.

FAZIT

Für mich persönlich ist die Thrombozytenspende die angenehmere Spendeart, da ich mich schneller davon erhole. Außerdem fühle ich mich im Blutspendezentrum Oldenburg bestens aufgehoben, weil das Personal kompetent und sehr freundlich ist. Es gibt zwar eine kleine Aufwandsentschädigung, aber Menschen helfen zu können, ist mir dabei das Wichtigste. Daher werde ich unter anderem auch an Weihnachten zur Spende gehen.
Wer auch Thrombozyten-Spender werden möchte, kann einen Termin zur Vorbesprechung beim Blutspendedienst Oldenburg telefonisch unter 0441 944010 vereinbaren.

Apotheke Roder
NOTDIENST

24.12.20	Donnerstag
13.01.21	Mittwoch
02.02.21	Dienstag
22.02.21	Montag

Dienstbereitschaft 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages. Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung. Achtung: Außerhalb der Öffnungszeiten wird eine Notdienstgebühr in Höhe von 2,50 Euro erhoben. Änderungen vorbehalten.

„SchlagerExpress“
Wunsch- und Grußsendung
Live aus Scharrel
13.12, 26.12., 27.12.
ab 13.03
31.12. ab 20.03

www.emsvechtewelle.de
Kanal 99,3 MHz

BLUTSPENDETERMINE

30.12. Mittwoch
16 -20 Uhr
Marktstraße 3
Pfarrheim St. Jakobus

08.01. Freitag
16 -20 Uhr
Hauptstr. 77 (DRK)
Sedelsberg

Veranstalter DRK Sedelsberg
Kathrin Steenken
www.drk-sedelsberg.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Tagespflege Simeon & Hanna
Betreuung von 8-17 Uhr
Tel.: 04499/9223-911 · Fax 9223-977
Lange Straße 55

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth
Kompetenz in Pflege und Betreuung
Kurzzeit-, Verhinderungspflege, Langzeitpflege und Probewohnen
im Gesundheitszentrum Barßel
Tel: 04499/83106
Fax: 8999
Pflegeeinrichtung Barßel St. Elisabeth

Sozialstation Barßel-Saterland
Betreuung und Pflege aus einer Hand
Ihr Pflegedienst in Barßel und in der Gemeinde Saterland
24 Std. erreichbar: 04499/1709
caritas
Caritas Barßel-Saterland gGmbH
Lange Straße 38 · 26676 Barßel

MIT 94 JAHREN DER DIENSTÄLTESTE PFARRER IM OFFIZIALAT

Pfarrer em. August Vornhusen ist mit 94 Jahren der dienstälteste Pfarrer im Offizialat – Am 30. November 1950 wurde er in der St. Lamberti Kirche zu Münster zum Priester geweiht

Vor nunmehr fast 70 Jahren, nämlich am 30. November 1950, wurde Pfarrer em. August Vornhusen in der St. Lamberti Kirche zu Münster durch Bischof Michael Keller zum Priester geweiht. Pfarrer Vornhusen, der am 26. Februar 1926 in Vechta geboren wurde, ist mit seinen fast 95 Jahren der dienstälteste Pfarrer im Oldenburgisch Münster´schen Offizialat.

Der im Saterland im St. Michael-Stift in Bollingen lebende Pfarrer zelebriert auch heute noch regelmäßig in der Hauskapelle des Altenpflegeheimes für die Bewohner, Mitarbeiter und die Bewohner Bollingens die heilige Messe und auch in der Johanniterkapelle in Bokelesch hat er bis zum Ausbruch der Corona Pandemie im Frühjahr dieses Jahres den wöchentlichen Gottesdienst gehalten. Im St. Michael-Stift übernimmt er zudem die Spendung der Sakramente.

Die Danksagung für 70 Jahre gnadenhaftes Priesterjubiläum feierte Pfarrer August Vornhusen am Montag, 30. November in der Hauskapelle des St. Michael-Stifts in Bollingen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation konnte keine größere Veranstaltung stattfinden und so feierte der Jubilar am 29. November mit der Hausgemeinschaft eine Dankesmesse in der Kapelle des St. Michael-Stiftes. Am Jubiläumstag selbst, Montag, den 30. November zelebrierte der Jubilar in der Hauskapelle mit der Familie und einigen Weggefährten, unter anderem mit Weihbischof Wilfried Theising und Pfarrer Ludger Fischer eine Dankmesse.

August Vornhusen erblickte am 26. Februar 1926 als zweitältestes von sieben Kindern in Vechta das Licht der Welt. Sein Vater, ein Malermeister und seine Mutter, eine gelernte Schneiderin, ließen ihn mit seinen fünf Brüdern und einer Schwester, von denen heute noch vier Geschwister leben, in einer sehr christlichen Familie aufwachsen. Im Zweiten Weltkrieg diente August Vornhusen an der Front in Frankreich; nach seiner Verwundung 1944 durch einen Granatsplitter im rechten Bein kam er ins Lazarett nach Vechta. Das Lazarett, so erinnert er sich, war in seiner ehemaligen Schule unweit seines Elternhauses eingerichtet. Teile des Granatsplitters hat der Jubilar auch heute noch in seinem rechten Bein. Nach seiner Genesung und Entlassung ging er 1945 zum Theologiestudium nach Münster. Hier im Borromäum lernte er auch seinen Zimmernachbarn Clemens August Graf von Galen kennen. Nach der Priesterweihe 1950 war der Jubilar zunächst bis 1951 als Aushilfe in Voslapp tätig. Als junger Vikar kam er dann 1951 bereits zu seiner ersten Stelle ins Saterland nach St. Georg Strücklingen, wo bereits damals das Gebet mit den Bewohnern des St. Michael-Stiftes zu seinen täglichen Aufgaben gehörte. Daneben gehörte zu seinen Aufgaben die katholische Jugendarbeit im Saterland. 1954 wechselte er dann nach St. Marien Delmenhorst und 1958 wurde er zunächst Militärseelsorger in Oldenburg und 1966 in Wilhelmshaven, wo er ab 1967 auch die Pfarrgemeinde St. Peter Wilhelmshaven übernahm.

Von 1975 bis 1987 war August Vornhusen zudem in Wilhelmshaven als Dechant tätig. Ab 1997 kam dann auch St. Joseph Neustadtgödens hinzu. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand kam August Vornhusen 2001 zurück ins Saterland, wo er seitdem im St. Michael-Stift in Bollingen lebt.

Die Priester Asirvatham Rajendran, Ludger Becker, Ludger Fischer, Jubilar August Vornhusen, Heinrich Thoben, Miroslav Piotrowski und Michael Matschke stellten sich beim eisernen Priesterjubiläum von Pfarrer Vornhusen vor 5 Jahren zu einem Erinnerungsfoto vor dem großen Einzug zum Festgottesdienst. BILD: HELLMANN

Eine besondere Beziehung hat Pfarrer August Vornhusen zur Johanniterkapelle in Bokelesch, ist er doch als Magistral des Malteserordens der letzte Ritter des Malteserordens im Offizialatsbezirk Oldenburg. Hier in der Johanniterkapelle in Bokelesch, deren Geschichte er Besuchergruppen immer wieder gern und voller Leidenschaft vermittelt, zelebrierte er bis zum Ausbruch des Covid-19 die heilige Messe. Und im Juli 2020 wurde der 94-Jährige von Bischof Dr. Felix Genn aufgrund seiner besonderen Verdienste in der Diözese zum Ehrendomkapitular der hohen Domkirche zu Münster ernannt und gehört damit zum 20-köpfigen Beratergremium des Bischofs. Bereits seit 1977 ist der Jubilar Magistral des Malteserordens.

Gesundheitlich ist August Vornhusen noch voll auf der Höhe und so nimmt er auch immer noch regen Anteil am Geschehen im Saterland; auf vielen Veranstaltungen und Festen in der Gemeinde ist der Geistliche ein gern gesehener und liebenswerter Gast. Aber neben der Seelsorge beschäftigt sich der Jubilar auch gern mit Kultur und Kunst oder forscht in Archiven und hat dabei auch schon den ein oder anderen wichtigen Fund, wie die Statue der heiligen Anna aus dem Mittelalter in Lohne-Kroge, für die Nachwelt offenlegen können. (hn)

Wir kaufen *bundesweit*
Wohnmobile und Wohnwagen
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
03944-36160
www.wm-aw.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!
sbv janßen
Di Seelter Woain

Omnibusbetrieb Wilhelm Janßen · Mittelweg 1 · 26683 Saterland
Telefon: 04498-7361 · info@sbv-janssen.de · www.sbv-janssen.de

TOP TEN
der Weihnachtslieder

Im letzten Jahr hatten wir um die Lieblingsweihnachtslieder unserer Leser gebeten. Viele liebe Zuschriften haben uns erreicht und hier ist nun das „offizielle“ Ergebnis unserer Umfrage.

1 Stille Nacht! Heilige Nacht!

Den ersten Platz erreichte der Klassiker „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ mit satten 18 Prozent. Am 24. Dezember 1818 erklang das Lied erstmals in einer römisch-katholischen Kirche in Oberndorf bei Salzburg mit einer Melodie von Franz Xaver Gruber und einem Text von Joseph Mohr. Seitdem ist der deutsche Liedtext in 320 Sprachen und Dialekten übersetzt worden und gilt seit 2011 als immaterielles Kulturerbe Österreichs.

2 O du fröhliche

Dicht gefolgt mit 16 Prozent der Einsendungen steht das Lied „O du fröhliche“ auf dem zweiten Platz. Die Melodie stammt von einem Marienlied aus Sizilien. Der Waisenvater Johannes Daniel Falk aus Weimar und sein Gehilfe Heinrich Holzschuher, ersannen den heute bekannten Text um 1826.

3 Last Christmas

Doch auch ein neuzeitlicher Klassiker schaffte es mit 9 Prozent auf Rang drei unserer Hitliste: „Last Christmas“. Der Popsong aus dem Jahr 1984 der britischen Gruppe Wham. Eigentlich nur ein Liebeskummersong, dessen Bezug zu Weihnachten lediglich darin besteht, dass man sein Herz an Weihnachten verschenkt hat und bitter enttäuscht wurde. Vielleicht nicht das Lied für Heiligabend, aber es gehört inzwischen in der Adventszeit zu den am häufigsten gespielten Weihnachtslieder im Radio.

4-10 O Tannenbaum & Co.

Die Plätze 4 bis 10 unserer Weihnachtsumfrage teilen sich 30 Prozent in folgender Reihenfolge:

4. O Tannenbaum
5. Leise rieselt der Schnee
6. Süßer die Glocken nie klingen
7. In der Weihnachtsbäckerei
8. Jingle Bells
9. Kling, Glöckchen, klingelingeling
10. Alle Jahre wieder

Barßel - OT Harkebrügge

Reizvolles Einfamilienhaus mit Garage u. großen Garten, Grdst. ca. 1.217 m², Wfl. ca. 190 m², Bj. 1981, 7Z 2K 2B, Kunststoff- fenster m. Isoverglasung u. Rollläden, inkl. 2 EBK., inkl. Kamin, wintergartenähnliche Terrasse, Holzlager, Gewächshaus, große Dachterrasse, EnEv: in Erstellung

KP: 268.000 €*

Barßel – Zentrum

Neubau Bungalow mit Carport und Geräteraum, Fertigstellung 2021, Grdst. ca. 440 m², Wohn-Küche/2 Z/B, HWR, Flur, G-WC, Wfl. ca. 105 m², 3-Fach-Verglasung m. elektr. Rollläden, Fußbodenheizung m. Solar, Terrasse, inkl. Bodenbeläge u. Malerarbeiten, EnEv: B, 62,0 kWh(m²a), B, Gas, 2020

KP: 269.000 € ohne Käuferprovision

Saterland - OT Ramsloh

Exklusiver Bungalow mit Garage u. Carport, Bj. 2016, Grdst. ca. 705 m², 5 ZKB, Wfl. ca. 246 m², Nfl. ca. 73 m², Ankleide, HWR, 2 G-WC, Diele, 3fach Vergl. m. elektr. Rollläden, Luftwärmepumpe m. Solarunterstützung, inkl. mod. EBK, Kamin, Badmöbel, überdachte Terrasse, Gartenhaus m. Sauna, EnEv: in Erstellung

KP: 438.000 €*

IMMOBILIEN GESUCHT

Gerne übernehmen wir auch den Verkauf Ihrer Immobilie / Ihres Grundstückes.

* zzgl. Maklercourtage inkl. gesetzl. MwSt.

Schlangen Immobilien GmbH

Hammerkeweg 2 **Telefon: 0 44 99 / 20 70** info@schlangen-immobilien.de
26676 Barßel Fax: 0 44 99 / 77 40 **www.schlangen-immobilien.de**

„Aus der Not eine Tugend machen“, wer kennt die Redewendung nicht. Oder „Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, dann …“ Den Weihnachtsmarkt können wir uns leider nicht nach Hause bestellen, aber so ein bisschen Gefühl davon, das geht auch in den eigenen vier Wänden. Ein buntes Lichtermeer, Weihnachtslieder und die Gerüche von gebrannten Mandeln, Glühwein und Reibekuchen lassen unsere Herzen schnell in weihnachtlicher Vorfreunde schlagen.

- Treiben Sie es fröhlich bunt und üppig statt dezent zur Einrichtung passend bei der Weihnachtsdekoration.
- Mit frischem Tannengrün, Duftkerzen und Räucherwerk stimmen Sie alle Sinne auf Weihnachten ein.
- Weihnachtslieder laufen lassen und mitsingen.
- Plätzchen selber backen und liebevoll dekorieren – vielleicht ja auch als Geschenke für Freunde und Familie.
- Schalen mit zerstoßenen Gewürzen auf der Heizung oder dem Kamin verströmen weihnachtliche Aromen. Zimtstangen, Anis- oder Kardamom-Kapseln, leere Vanilleschoten und Schalen von Zitrusfrüchten eignen sich gut dafür.
- Wer es einfach haben möchte: Fertige Tütchen mit Lebkuchengewürz auf der Oberseite vorsichtig mehrmals anritzen oder löchern und diese dann auf die Heizung legen.
- Ein kuscheliger Abend mit Glühwein oder heißem Kakao und einer Weihnachtsgeschichte braucht keine Gesellschaft.

Arens®
Rohrsysteme
Haustechnik aus einer Hand
Elektro - Sanitär - Heizung
Schweißtechnische Zulassungen DIN EN ISO 3834-3 und
DIN EN 1090-2 EXC 3, Fachbetrieb nach WHG, SCC^{P}
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2021!
Sater Landstraße 4 · 26683 Saterland ·Tel.: 04498 / 9245-0
www.arens-rohrleitungsbau.de · info@arens-rohrleitungsbau.de

Wir wünschen frohe Festtage
Ihr starker Partner für Landwirtschaft und Lohnunternehmen

• Reparatur
• Ersatzteile
• Service
• Großes Angebot an Neu- und Gebrauchtmaschinen
SCHRÖDER
Motorgeräte
Kommunaltechnik
Industrietechnik
LANDMASCHINEN
Raiffeisendamm 4 • 26683 Scharrel
Tel.: 0 44 92 / 92 92 -0 Fax: 0 44 92 / 92 92 -10 • www. schroeder-gruppe.de

Gebrannte Mandeln

Zutaten: 200 g geschälte oder ungeschälte Mandeln, 120 g Zucker, 100 ml Wasser, 1 Pck. Vanillezucker, ½ TL Zimt
Nach Belieben: 1 Prise Kardamom, 1 Prise Salz

Zubereitung: In einer hohen beschichteten Pfanne alle Zutaten außer den Mandeln kochen, bis der Zucker gelöst ist. Erst dann die Mandeln dazu geben. Unter ständigem Rühren die Flüssigkeit verdampfen lassen, bis sich Zuckerkristalle um die Mandeln legen. Noch solange rösten bis die Mandeln hellbraun sind. Zu dunkel wird der Zucker bitter. Dann die Mandeln auf Backpapier ausbreiten und abkühlen lassen. Vorsicht bei Naschversuchen, der Zucker ist sehr, sehr heiß!

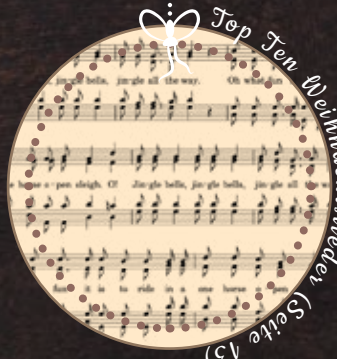
Reibekuchen

Zutaten: 1 kg mehlig- oder vorwiegend festkochende Kartoffeln, 1 Zwiebel, 2 kleine Eier, 2 EL Mehl, ½ TL Salz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung: Geschälte Kartoffeln in ein großes Sieb mit einer Schüssel darunter mittelfein reiben. In einer weiteren Schüssel Eier und Mehl verrühren. Salzen und pfeffern nach Geschmack und die fein geriebene Zwiebel dazugeben. Portionsweise die Kartoffeln im Sieb mit den Händen fest ausdrücken und zum Eier-Mehl Gemisch geben. Das Wasser über der Kartoffelstärke, die sich in der Schüssel unter dem Sieb abgesetzt hat, wegschütten. Nur die weiße Stärke mit zum Teig geben. Die Kartoffelmasse anschließend gründlich mischen. Dann kleine flache Kuchen in ausreichend Sonnenblumenöl in der Pfanne ausbacken. Nach dem Braten auf Küchenpapier setzen, um überschüssiges Fett zu entfernen. Wenn Sie Reibekuchen wirklich genießen möchten, dann sollten diese sofort von der Pfanne auf den Teller. Dazu passt natürlich Apfelmus!

Adventsschokolade (Seite 3)

Hoppel-Poppel (Seite 17)



Top Ten Weihnachtslieder (Seite 13)

BESTATTUNGSHAUS
SADELFELD
ANDREAS SADELFELD

Hauptstraße 313
26683 Saterland-Scharrel
Tel.: 0 44 92 - 70 79 46 6
E-Mail: info@bestattungen-sadelfeld.de

GUTES HÖREN –
DAS GRÖSSTE GESCHENK!

Freuen Sie sich auf ein großartiges Klangerlebnis: Tragen Sie jetzt die Hörsystem-Neuheit WIDEX MOMENT kostenfrei Probe.

Hörakustik Gerkens
Hauptstraße 454 · 26683 Ramsloh
Telefon 0 44 98 / 922 75 55
Lange Straße 49 · 26676 Barßel
Telefon 0 44 99 / 922 167

WOHLIGE WÄRME AUS DEM KAMINOFEN

Ein Kaminofen der wohlige, direkte Wärme im Haus verteilt, ist der Wunsch vieler Hausbesitzer.

Mittlerweile gibt es auch umzugskompatible Öfen, die man als Mieter einfach wieder mitnehmen kann. Was vor einigen Jahren noch technisch schlicht und schwarz daher kam, gibt es inzwischen in allen Formen, Farben und mit einem hochmodernen Innenleben. Es ist sogar möglich, einen Kaminofen mit Wassertechnik in den vorhandenen Heizkreislauf eines Hauses zu integrieren.

Kaminöfen werden in der Regel mit Holz oder Kohle befeuert. Damit kann man nachhaltig und umweltfreundlich Wärme erzeugen. Die beste Umweltbilanz hat eindeutig das Holz, da es in der Regel ein Abfallprodukt aus der Forstwirtschaft ist und CO_2-neutral verbrennt. Das bedeutet, dass bei der Verbrennung genau so viel Kohlenstoff freigesetzt wird wie der Baum zuvor in seiner Wachstumsphase der Umwelt entzogen hat.

Der Kaminofen braucht natürlich eine Anschlussmöglichkeit an einen Schornstein. Sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Schornsteinfeger ob alle Voraussetzungen gegeben sind. Er berät Sie auch zu Statik und Brandschutz. Der Kaminofen muss vor der Nutzung durch den Schornsteinfeger abgenommen werden.

Vor der Kaufentscheidung steht zunächst die Frage, welche Leistung man erwartet. Soll nur in einem Raum gelegentlich das Kaminfeuer knistern oder beabsichtigen Sie mehrere Räume dauerhaft zu beheizen. In gut isolierten Häusern reicht eine geringere Leistung als in Altbauten, sonst kann es auch schnell zu warm werden und die eben gewonnene Energie muss ungenutzt aus dem geöffneten Fenster entweichen. Bei diesen Fragen vertrauen Sie am besten Fachleuten, die mit ihren Berechnungen den optimalen Bedarf ermitteln können.

HANEKAMP
ELEKTROTECHNIK GmbH
Einbau und Wartung von Kleinkläranlagen
26683 SCHARREL • KRÄHENWEG 1
TEL.: 04492/709 008 • FAX: 04492/709 009

REINÆRDT®
· Feuerschutztüren
· Rauchschutztüren
· Objekttüren
· Wohnraumtüren
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
REINÆRDT Türen GmbH
Koppelweg 3
26683 Saterland
Tel.: 0 44 98 - 85 0
Fax: 0 44 98 - 85 909
www.reinaerdt.de
info@reinaerdt.de

www.unser-blickpunkt.de

T.WALLSCHLAG
Bauunternehmen GmbH
BERATUNG!
PLANUNG!
AUSFÜHRUNG!
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Bauplanung und Betreuung • Schlüsselfertige Häuser • Maurer-Beton und Trockenbauarbeiten
Thorsten Wallschlag
Dreeschenweg 1 • 26683 Strücklingen
Tel: 0 4498 706 917 0 • Fax: 0 4498 706 917 1
info@wallschlag-bau.de • www.wallschlag-bau.de

Wir wünschen frohe Festtage
Ihr Haus:
kinderleicht gut versichert
Wir beraten Sie gern:
LVM-Versicherungsagentur
Horst Kuczewski
NEUE ADRESSE
Hauptstr. 477
26683 Saterland
Telefon 04498 92 24 77
https://kuczewski.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

Die Größe eines Kaminofens hat nur bedingt mit seiner Heizleistung zu tun. Hierbei ist vielmehr die Größe des Brennraumes und das verwendete Baumaterial entscheidend. Der Platzbedarf eines Kaminofens ist jedoch ein entscheidendes Kriterium beim Kauf. Die „Kleinen“ passen in fast jede Zimmerecke und zu jedem Einrichtungsstil, während die großen Kaminöfen optisch den Raum bestimmen.

Mit Kilowatt (kWh) werden die Leistungen eines Kaminofens angegeben. Das sagt zum Beispiel aus, welcher Heizwert in einer Stunde vom Kaminofen bei Verwendung eines bestimmten Brennstoffs erzielt werden kann. Als Brennwertangabe wird die komplette Energie gemessen, die durch die Verbrennung eines Stoffes in diesem Kaminofen gewonnen werden kann. Die Angabe der Nennwertleistung ist ein standardisierter Test des TÜV, um die Leistung von Kaminöfen besser zu vergleichen.

Der aus Gusseisen oder Stahlblech gefertigte Kamin hat je nach Verkleidung eine unterschiedliche Strahlungswärme. Als Verkleidungsmaterial kommen Keramik, Natur- oder Speckstein infrage. Strahlungswärme erinnert an Sonnenwärme und wird als besonders angenehm empfunden.

Einige Kaminöfen (Speicheröfen) können durch einen Wärmespeicherkern im Inneren des Ofens und/oder einer Wärmeverkleidung von außen die gewonnene Wärme für einige Zeit speichern und geben diese dann nach und nach wieder an die Raumluft ab. Es dauert allerdings etwas länger diese Speicheröfen aufzuheizen.

Auch ein Kaminofen möchte in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um dauerhaft eine effektive Leistung zu erzielen. Dann haben sie lange Freude an Ihrem Kaminofen. Letztendlich geht ja nichts über ein prasselndes Kaminfeuer um es in der kalten Jahreszeit gemütlich und warm werden zu lassen.

Hoppel-Poppel (Eierpunsch)

aus dem Buch „Ostfriesische Küche im Wandel der Jahreszeiten“ von Karin Kramer

Zutaten: 4 Eigelb, 4 EL Zucker, 6 EL Rum, 600 ml Milch
Zum Unterrühren 4 Eiweiß
Zum Garnieren 100 ml Sahne, je 1 Prise Muskat

1. *Das Eigelb, Zucker, Milch und Rum in einen Topf geben und verrühren. Bei mittlerer Hitze solange schlagen bis die Masse dicklich wird.*
2. *Das Eiweiß steif schlagen und mit einem Schneebesen unter die Eiercreme heben. Die Sahne steif schlagen.*
3. *Den heißen Hoppel-Poppel in Gläser füllen und mit Schlagsahne und einer Prise Muskat garniert servieren.*

Beratung • Reparatur • Service
Meisterbetrieb
HINRICHS
ELEKTRO- & KLIMATECHNIK
Elektroinstallation
Schaltanlagenbau
Gebäudeautomation
Alarmanlagen (KNX)
Photovoltaik
Wärmepumpen
Klimaanlagen
Kühlanlagen
Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!
Am Sportplatz 2 · Saterland/Scharrel
Tel.: 04492/708420 · www.hinrichs-elektro.de
Mobil: 0172/8852328

Baumfällung · Baumstubbenausfräsen
Brenn-/Kaminholz · Schreddergut
Bauholz · Schnittholz · Holz für Garten
Lichtraumprofil · Grabenverbau
Lohnschnitt · Forstarbeiten · Zaunbau
Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr.
AM Zwanefeld GmbH
Holz- und Schlengenbaustoffe
Bibelter Weg 40 · 26683 Saterland · Bibelte
Telefon: (04498) 16 49 · Fax: (04498) 14 98
info@zwanefeld.de · www.holzbaustoffe-zwanefeld.de

Buchtipps

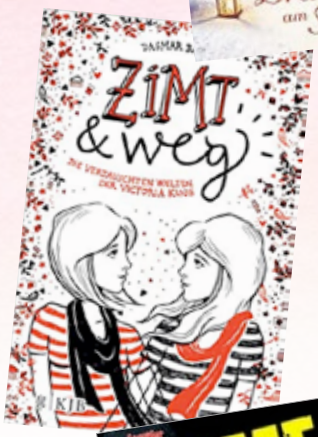
von Mara, Madita u. Mikaela

ZIMT UND WEG
DIE VERTAUSCHTEN WELTEN DER VICTORIA KING

Von Dagmar Bach (12-15 Jahre)

Heute möchte ich dir einen fesselnden Roman zum Träumen vorstellen, der sich auch gut als Weihnachtswunsch eignet ;-)
Die Protagonisten sind die beiden Mädchen namens Victoria King. Du wunderst dich, dass es sie zweimal gibt, dann kommt hier ein kurzer Einblick in ihre Leben:
Die 14-jährige Vicky springt seit knapp drei Jahren immer ganz unverhofft zwischen ihrer und einer Parallelwelt hin und her, was sich immer kurz vorher mit einem Zimtgeruch ankündigt.
Eines Tages merkt sie, dass Tori, die ein und dieselbe Person wie sie ist, in der Zwischenzeit ihren Platz einnimmt. Durch winzige Entscheidungen von ihnen und ihren Mitmenschen unterscheiden sich letztlich ihre Leben stark, weshalb Tori Vickys Leben auf den Kopf stellt. Mittlerweile sind die Sprünge häufiger und länger geworden. Eines Abends, auf einer Party, springen die Mädchen plötzlich minütlich jeweils für einige Sekunden in die Welt der anderen. Auf Grund dessen hat Vickys beste Freundin Pauline die rettende Idee, ihr einen Notizblock zu geben, damit Victoria und Tori immer wissen, in welcher Welt sie sich gerade befinden und sich endlich miteinander unterhalten können. Dies ist durch das ständige Hin- und Herspringen allerdings gar nicht so leicht. Auch mit den Einträgen des Logbuchs kommt Vicky fast nicht hinterher, weshalb es stark strapaziert wird. Als die Sprünge für den Abend plötzlich aufhören und ihre Tante kurz darauf einen Unfall hat, macht Vicky einige spannende Entdeckungen.
Du möchtest wissen, was sie herausfindet, dann lies doch einfach das Buch und finde es selbst heraus!
Es ist ein spannender Roman, der gerade in der sonst so stressigen Adventszeit entspannt und zum Nachdenken anregt.
Viel Spaß beim Lesen!

Mara (13 J.)



WEIHNACHTEN IM KLEINEN BRAUTLADEN AM STRAND

von Jane Linfoot

Es weihnachtet sehr im gemütlichsten Brautladen Cornwalls. Holly kehrt über die Weihnachtsfeiertage in ihren Heimatort St. Aiden zurück, um bei der märchenhaften Hochzeit ihrer besten Freundin dabei zu sein. Mit dem ganzen Weihnachtstrubel möchte sie aber eigentlich nichts zu tun haben. Felsenfest davon überzeugt, sich anschließend wieder in das gemütliche Appartement über dem Brautladen am Strand zu verkriechen, springt sie bei der Hochzeit als Fotografin ein. Ihre Freundinnen haben jedoch andere Pläne. Gemeinsam möchten sie dafür sorgen, dass Holly die Weihnachtszeit nicht ganz allein mit einigen Filmen und Büchern verbringt.

Mit diesem Buch hat die Autorin eine wunderbare und vor allem romantische Geschichte geschrieben, die in der Weihnachtszeit zum Träumen einlädt. Das kleine bezaubernde St. Aiden hat mich erneut in seinen Bann gezogen und somit hoffe ich, dass Euch dieses Buch ebenfalls gut gefallen wird. Mein Tipp: Macht es Euch mit einer heißen Schokolade und leckeren Plätzchen gemütlich, um zu erfahren wie Holly die Weihnachtsfeiertage verbringt und ob sie genauso wie Clemmie (Buchvorstellung im ITS 80) in St. Aiden ihr Glück finden kann.

Madita (18 J.)

FÜR KRIMI-LESER

„Ihr Königreich“ von Jo Nesbø
erschienen beim Verlag Ullstein, 24,99 €

Die Geschichte zweier Brüder, einander verbunden durch Geheimnisse in ihrer Kindheit. Der eine bleibt im Dorf, den anderen zieht es in die Fremde.
Als er zurückkehrt, um dem Dorf seiner Kindheit Wohlstand durch ein Wellness-Hotel zu schenken, spitzt sich die Situation zu, die Geheimnisse können nicht länger geheim bleiben und ziehen Konsequenzen nach sich...
Ein großer, komplexer Kriminalroman!

Buchtipp von Fehnbuch. Weitere Buchtipps finden Sie in der Wiehnachtstied unter www.wiehnachtstied.de

LUSTIGES TASCHENBUCH CRIME NR. 11

Das LTB Crime ist wie ein Lustiges Taschenbuch. Das coole daran ist, dass darin nur Geschichten mit Kriminalfällen stehen.

Es gibt 12 verschiedene Comics mit Kommissar de Mauss, Agent DoppelDuck, Agenten des DND (Duck'scher Nachrichtendienst) und noch anderen Agenten oder Polizisten.

Am liebsten mag ich „Hinter der Maske”. Die Geschichte ist sogar zweiteilig. Kommissar Hunter wurde entführt und alle versuchen ihn zu retten. Fiona Fuchs ist ein Computer-Genie und findet viel über den Fall heraus und ist eine große Hilfe. Bekannte Leute aus Entenhausen, die bei dieser Geschichte mitspielen, sind Daisy und Donald Duck und Onkel Dagobert.

Viel Spaß beim Lesen!

Mikaela (8 J.)

„PASTORS GARTEN“ IST FERTIGGESTELLT

Dörflicher Ruhepool wird von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen

Im August dieses Jahres startete der Bürgerverein sein Projekt „Dorfpark Pastors Garten“. Der Bürgerverein Sedelsberg hatte sich zum Ziel gesetzt, einen Dorfpark als Ruhepol für die Bevölkerung des Ortes Sedelsberg zu schaffen. Zwischen dem ehemaligen Pfarrhaus und der Kirche St. Petrus Canisius auf der einen und dem Friedhof auf der anderen Seite sollte dieser geschaffen werden. Mitte November konnten rund 15 ehrenamtliche Helfer des Bürgervereins ihren Dorfpark nach Abschluss der letzten Restarbeiten fertigstellen. „Die Freude über diesen Ruhepol mitten im Ort ist groß und es kommen bereits jetzt zahlreiche Besucher, die diesen Dorfpark schon vor der endgültigen Fertigstellung nutzten“, sagt Bürgervereinsvorsitzender Willi Kamphaus.

Jeweils in unmittelbarer Nähe der überdachten vier Sitzgruppen haben die Helfer eine Nestschaukel, eine Wippe, einen Kletterturm und ein Federtier aufgebaut. In der Mitte des Dorfparks steht ein Holzgerüst in U-Form, das als Klettergerüst, aber auch als Tribüne für Gruppenbilder und andere Events wie Kindertheater oder auch kleine Konzerte genutzt werden kann. Insgesamt elf Samstage haben jeweils zehn bis 15 Helfer des Bürgervereins benötigt, um die Arbeiten für dieses Projekt fertigzustellen. Der Dorfpark ist dabei sowohl von der Zufahrt zum Friedhof als auch vom ehemaligen Pfad südlich der Pfarrkirche zu erreichen, nachdem diese Wegeverbindung jetzt ebenfalls wieder hergestellt wurde. Über 80 Meter Hecken, die eine einfache Pflege der Anlage ermöglichen, wurden als Abgrenzung gesetzt. Eine von der Baumschule Niehüser gestiftete riesige Trauerblutbuche dominiert den Eingangsbereich von der Friedhofszufahrt; von hier kann der Besucher durch einen eisernen Rundbogen in „Pastors Garten“ gelangen. Aber auch eine Lok mit Lore hat der Bürgerverein als Dauerleihgabe vom Torfwerk Stadtsholte erhalten und sie als Schmuckstück in den Dorfpark integriert. Die Nutzung des Dorfparks und auch der Spielgeräte erfolgt auf eigene Gefahr, wie der Bürgervereinsvorsitzende betont.

In dieses auf 20.000 Euro veranschlagte Projekt mitten im Ort hat der Bürgerverein mittlerweile rund 25.000 Euro investiert. Einen großen Teil dieser Kosten stemmt der Bürgerverein; 25 Prozent erhält er jedoch vom Landkreis Cloppenburg und von der Gemeinde Saterland. Auch ist es dem Bürgerverein gelungen, die Raiffeisenbank, die Windparkgesellschaften, die Katholische Landjugendbewegung Sedelsberg und die Kleiderkammer Sedelsberg als Sponsoren ins Boot zu holen. Allen Unterstützern, aber insbesondere auch den vielen ehrenamtlichen Helfern sagt Willi Kamphaus ein großes herzliches Dankeschön.

Und mit der Fertigstellung des Dorfparks „Pastors Garten“ hat der Bürgerverein Sedelsberg bereits sein zweites großes Projekt nach dem Projekt „Seelterlounder Leerpaad“ innerhalb der letzten zwei Jahre gestemmt. Zwar möchte Willi Kamphaus seinen ehrenamtlichen Helfern jetzt erst einmal eine Verschnaufpause gönnen, aber dann hat er für das kommende Jahr bereits ein neues Projekt in der Planung: Am Springbrunnen in Sedelsberg soll für Spaziergänger und Radtouristen ein weiterer Holzpavillon zur Größe von 5 mal 3,50 Meter mit Sitzgruppe zum Verweilen entstehen. Das wäre dann nach den Unterständen am Rüschengraben, am Erikaweg, in Hüllen und in Fermesand bereits der fünfte Unterstand mit Sitzgruppe rund um Sedelsberg. Die Kosten eines jeden Standes betragen gut 2.500 Euro. (hn)

Die Trauerblutbuche ist gesetzt; jetzt wird sie noch mit einer Steinumrandung zur Pflegeerleichterung eingefasst.

Um die Anlage pflegeleicht zu halten, wurde auch die Lok mit Lore mit einer Steinumrandung eingefasst.

BILDER: HELLMANN

... nah und gut

Koop-Brinkmann Sedelsberg

Hauptstraße 41 • Telefon: 0 44 92 / 92 12 60

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 18.00 Uhr

PROJEKTE ZUR GESTALTUNG DER ADVENTSZEIT

In Zeiten der Corona Pandemie sind neue Ideen gefordert - St. Jakobus Saterland bietet drei Projekte zur Gestaltung der Adventszeit

„In Zeiten der Corona Pandemie, die von Abstands- und Hygienevorschriften beherrscht werden und in der größere Menschenansammlungen nicht möglich sind, sind auch in der katholischen Kirche neue Ideen gefordert um die jetzt bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einigermaßen vernünftig zu meistern“ betonen Pfarrreferentin Tanja Gamers und Pfarrer Ludger Fischer unisono.

Pfarrer Ludger Fischer und Pastoralreferentin Tanja Gamers stellten die drei Projekte für die Vorweihnachtszeit vor.

„Wir freuen uns daher, dass wir so viele äußerst engagierte Gemeindemitglieder haben, die sich in Arbeitsgruppen getroffen und dabei drei neue Projekte für die Adventszeit erarbeitet haben. Die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, wird sehr gut angenommen und aus der Gemeinde heraus mit getragen“, sagt Pfarrer Ludger Fischer.
Die drei Projekte für die Adventszeit haben gut 20 engagierte Gemeindemitglieder und Mitglieder des Pfarreirates in drei Arbeitsgruppen erarbeitet, die diese Projekte auch begleiten. Das erste Projekt ist die Herausgabe einer Broschüre für die Advent- und Weihnachtszeit bis hin zum Fest der Heiligen Drei Könige. „3000 Exemplare der Broschüre ‚Weihnachten entgegen 2020 – Auch ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt‘ wurden an alle katholischen Haushalte im Saterland von den Mitgliedern der Ortsausschüsse verteilt“, so Pfarrer Fischer. „Die 62-seitige Broschüre soll unsere Gemeindemitglieder, Kinder und Erwachsene, Tag für Tag durch den Advent und die Weihnachtszeit begleiten. Der Leitfaden durch den Advent soll Lichtblicke für jeden Tag schenken und die Menschen mit Impulsen, Gebeten, Geschichten, Hausandachten, aber auch mit Rezepten, Brauchtum, Rätseln oder für die Kinder mit Ausmalbildern und vielem mehr Freude, Mut und Hoffnung machen.
Das zweite Projekt sind die Adventsimpulse, die jeweils an den vier Adventssonntagen jeweils um 17 Uhr in den Ortskirchen Strücklingen, Ramsloh, Scharrel und Sedelsberg unter dem Motto „Auf dem Weg nach Bethlehem“ stattfinden. Am 1. Advent geht es um die heilige Barbara, am 2. Advent um den heiligen Nikolaus, am 3. Advent um die heilige Lucia und am 4. Advent um die Herbergssuche. Gestaltet werden diese aus den Ortsausschüssen und dem Pfarreirat. Die Adventsimpulse, zu der insbesondere auch Familien mit Schulkindern eingeladen sind, sollen der Start in die jeweils neue Woche in der Vorweihnachtszeit sein. Zudem werden in der Adventszeit an jeweils einem Adventssonntag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr die Kirchen durch verschieden wechselnde Lichteffekte angestrahlt. Musikalisch untermalt wird die besondere Aktion mit meditativen Orgelklängen. Gestartet wurde diese besondere Aktion am 1. Advent, 29. November in der Pfarrkirche. St. Jakobus in Ramsloh. Mit diesen Lichteffekten und den meditativen Orgelklängen können Kirchenbesucher für einen Moment die Hektik des Alltags vergessen und hinter sich lassen, und innere Ruhe finden.
„Und auch das dritte Projekt ‚Komm mit, wir machen uns auf die Reise.‘ ist gestartet. Dieses Projekt ist ein kindgerechter Gang zur Krippe für die ganze Familie“, angelehnt und orientiert an den Jakobsweg, berichtet Tanja Gamers. Abstandsregeln, Hygienevorschriften und Einschränkungen bei den Gottesdiensten, all das ist in den letzten Monaten auch für die Kirchengemeinden zum Alltag geworden. Keine Gottesdienste zu Ostern – das soll Weihnachten nicht schon wieder passieren. „Wir brauchten also Lösungen“, so Tanja Gamers und so wird seit Wochen schon mit viel Engagement an Alternativen gearbeitet, die auch unter Abstandsbedingungen möglich sein können. Eine solche Alternative ist „Komm mit, wir machen uns auf die Reise.“. Es ist ein familiengerechter Pilgerweg in der Adventszeit. Unterwegs sein, sich aufmachen, ist das Motto dieses Krippenspiels in Stationen. An jedem Adventswochenende und an Heiligabend bieten die Gemeindeteile Scharrel und Ramsloh für alle Gemeindemitglieder eine Mitmachaktion zur Weihnachtsgeschichte an. Mit Maria und Josef den Weg gemeinsam gehen, das war der Gedanke, der zum Entstehen dieser Idee beigetragen hat. Dabei wird die Familienpilgergruppe begleitet vom Esel „Elia“. Er erzählt die Geschichte aus seiner Perspektive und gibt sie mit Hilfe

Wir wünschen frohe Feiertage!

Haben Sie Fragen?
Wir sind für Sie vor Ort.

Wir sind täglich von
6.30 bis 19.00 Uhr
für Sie erreichbar!
Tel. 0 44 98 / 70 93 33

Venekamp
Mietwagen und Ambulante Krankentransporte
Am Schwalbenberg 8
26683 Saterland

Therapie aus einer Hand für die ganze Familie

Therapie Voss

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Mühlenweg 9, 26676 Barßel
Telefon (04499) 91 88 43

Geusenweg 3, 26789 Leer
Telefon (0491) 4 54 23 55

Friederikenstr. 51, 26871 Papenburg
Telefon (04961) 67879

www.therapie-voss.de · info@therapie-voss.de

eines QR-Codes auch kontaktlos gerne an jeden weiter. Mit kleinen Impulsen und kreativen Anregungen kann so jede Familie, in ihrem eigenen Tempo, die Adventszeit zusammen erleben. Die erste Station lautet „Hey, es geht los“, bei der zweiten Station geht es um die Ankunft in Bethlehem, bei der dritten Station um die Hirten auf dem Feld, bei der vierten Station um das Thema „Ein neuer König“ und bei der fünften Station um „Das Kind ist geboren“. An jeder Station gibt es für den zurückgelegten Weg einen Stern für den Kinderpilgerpass. Die Aktion läuft jeden Samstag und Sonntag jeweils zwischen 11 und 16 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und gerne von ihrem Besuch auch Fotos an die Pfarrgemeinde unter tanja.gamers@kirche-saterland.de zu schicken. Weitere Infos zu den einzelnen Stationen gibt es auf der Homepage der Pfarrgemeinde St. Jakobus Saterland unter der Rubrik „Kreativkiste“. Diese Aktion soll insbesondere die in diesem Jahr ausfallenden Krippenspiele zu Heiligabend in den Kirchen ersetzen. (hn)

Manfred Pahlke an der Orgel in St. Jakobus Ramsloh sorgte für meditative Orgelklänge.

BILDER: HELLMANN

GEWINNSPIEL

1 **1x 1 Einkaufsgutschein im Wert von 25 € von der Damenboutique BSTYLE in Ramsloh**

2 **1x 1 Einkaufsgutschein im Wert von 25 € vom Imbiss Seelter Äi**

3 **1x 1 Einkaufsgutschein im Wert von 25 € vom Autohaus Tellmann**

4 **1x 1 Wunschbuch (bitte angeben) gesponsert von Nautic Werbung**

SO KÖNNEN SIE GEWINNEN
Beantworten Sie uns die Frage und senden uns die Antwort und Ihren Wunschpreis* bis zum 6. Januar 2021.

Welches ist Ihr Lieblingsweihnachtsgedicht?

_____

Unter allen Einsendungen verlosen wir die Preise. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Ihre Daten werden nach Beendigung gelöscht. Die Daten der Gewinner werden - falls nötig- an die jeweilige Firma weitergegeben.

** Falls nicht möglich, entscheidet das Los.*

- Fahrschule aller Klassen
- Praktische Ausbildung in Leer und Cloppenburg

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit.

FAHRSCHULE BERNARD HEESE

Friedhofstr. 7	Stockweg 10	Hauptstr. 61	Hauptstr. 309
Ramsloh	Strücklingen	Sedelsberg	Scharrel
T: 04498/92 13 00	T: 04498/92 13 00	T: 04498/92 13 00	T: 04498/92 13 00
M: 0171/5451228	M: 0171/5451228	M: 0171/5451228	M: 0171/5451228

Agrarhandel Hinrichs
Saterland

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Westermoorstr. 7a
26683 Saterland - Scharrel

Telefon: 04492-913953
Fax: 04492-913954
info@agrarhandel-hinrichs.de
www.agrarhandel-hinrichs.de

DIETER ABELN AUS ELISABETHFEHN: MEINE GROSSE LEIDENSCHAFT GILT ALTEN AUTOS

„Mein erstes eigenes Auto mit 18 Jahren war ein zwei Jahre alter 1200er VW-Käfer mit 34 PS aus dem Baujahr 1977, wie ihn zu dieser Zeit viele Deutsche fuhren“, erzählt der heute 60-jährige Dieter Abeln aus Elisabethfehn. „Zudem gab es für den VW Käfer ausreichend und günstig Ersatzteile, die man häufig sogar auf dem Schrottplatz bekommen konnte. Dieses marsrote Auto, für das ich damals 7.000 DM bezahlt habe, fuhr ich gut ein Jahr.“

Dieter Abeln aus Elisabethfehn ist ein großer Autoliebhaber: Mit seinem Citroën CV 56 war er unter anderem schon auf Oldtimertreffen in Stuttgart, Dänemark und den Niederlanden. BILD: HELLMANN

Mit Funkeln in den Augen spricht er dann davon, wie er seinen Bruder bewundert habe, der damals bereits als 18-jähriger einen schnittigen Karmann Ghia mit 70 PS unter der Motorhaube aus dem Baujahr 1970 fuhr. „Mein zweites Auto war dann ein 50 PS starker VW-Käfer 1303, den ich von einem Bekannten recht günstig erwerben konnte. Dieses Fahrzeug habe ich neu lackieren lassen und bin es danach etwa 3 Jahre gefahren um danach auf einen 2 Liter 911 Targa VW Porsche mit 100 PS umzusteigen“, erinnert sich Dieter Abeln. „Meine große Leidenschaft galt schon immer Autos“, betont der gelernte Radio- und Fernsehtechniker, der jedoch seit Jahren nicht mehr in seinem Beruf, sondern bei der Deutag Nord in Oldenburg beschäftigt ist. „Autos gehören irgendwie zu meinem Leben dazu, und so hat mich auch meine Ehefrau Elisabeth kennengelernt“, schwärmt der Elisabethfehner.

„Im Jahre 1999 stand bei einem Bekannten ein alter Citroën 11 CV aus dem Baujahr 1948, den ich mir kaufte, obwohl ich damals den ideellen Wert dieses Fahrzeugs überhaupt nicht erkannt hatte. Ich stellte das Fahrzeug in die Garage und begann irgendwann den alten Wagen aus französischer Produktion in seine einzelnen Bestandteile zu zerlegen. Das nicht fahrbereite Fahrzeug, das sich in keinem guten Zustand befand, wurde Schraube für Schraube restauriert. Rund sechs Quadratmeter Bleche verbaute ich in dem Auto. Vier Jahre dauerte es, bis ich das Auto fertiggestellt hatte. Damals schwor ich mir, nie wieder so viel Arbeit in Angriff zu nehmen. Für mich hat jedes Auto eine Seele“, sagt Dieter Abeln, der 2006 einen weiteren Citroën 11 CV aus dem Baujahr 1956 für gut 5000 Euro erwarb und es wiederum in fast vierjähriger mühevoller Arbeit zu einem Schmuckstück restaurierte. Motor und Getriebe hat der Bastler dabei komplett überholt und selbst restauriert.

Gemeinsam mit Ehefrau Elisabeth war der Autotüftler dann mit seinem Schmuckstück auf einem Jahrestreffen für Oldtimer in Königswinter, wo er von einem alten Karmann Ghia und einem DKW hörte. „Beide nicht fahrbereiten Auto habe ich gekauft und sie wenige Tage später mit einem Lkw mit Trailer aus Königswinter nach Elisabethfehn geholt und mich wiederum an die Arbeit gemacht, den Karmann Ghia zu restaurieren. Der DKW aus dem Baujahr 1963 steht noch in der Garage und wartet als nächstes auf seine Restaurierung.

Zwischendurch habe ich dann noch einmal einen Citroën 2 CV (Ente) mit 29 PS (Baujahr 1982) gekauft und restauriert, den meine Frau heute fährt. Mit meinem Citroën CV 56 sind meine Frau und ich bereits dreimal in Dänemark und auch in Stuttgart auf Oldtimertreffen gewesen. 2016 waren wir mit diesem Fahrzeug zum Citroën Oldtimer-Welttreffen in Biddinghuizen in den Niederlanden. Mittlerweile habe ich mit diesem Fahrzeug, das hin und wieder auch schon mal als Hochzeitswagen dient, über 40.000 Kilometer zurückgelegt.“

BÖLLERVEREIN SEDELSBERG E.V.

Ausböllern des alten Jahres: Mit lautstarkem Donner und Getöse wird das alte Jahr verabschiedet - Sedelsberger böllern mit drei Kanonen und elf Handböllern

Eine Besonderheit gibt es im saterländischen Sedelsberg: Seit der Gründung des Böllervereins im Jahre 2017 wird alljährlich am Silvesternachmittag auf dem Gelände des Sportvereins FC Sedelsberg das alte Jahr mit lautstarkem Donner und Getöse verabschiedet und ausgeböllert. Dazu böllern die elf Sedelsberger Böllerfreunde mit drei Kanonen und elf Handböllern. Wie Dr. Heinrich Norrenbrock im Gespräch mit dem „its“ betont, gehen sie derzeit davon aus, dass das Ausböllern des Jahres auch in Zeiten von Covid-19 stattfinden darf, denn schließlich halten die Böllerfreunde die Abstandsregeln mit Abständen von drei bis fünf Meter allemal ein.

Nach Ramsloh, Wittensand, Bibelte und Scharrel hat der Gemeindeteil Sedelsberg den jüngsten Böllerverein. Die elf Böllerfreunde Dr. Heinrich Norrenbrock und seine beiden Söhne Bernd Norrenbrock und Markus Norrenbrock, Franz Beermann, Ludger Osterwick, Bernd Knelangen, Timo Martinez, Hans Fortwengel, Andreas Thien, Josef Buschermöhle und Werner Buschermöhle haben den Böllerverein Sedelsberg e.V. 2017 aus der Taufe gehoben. Seitdem haben sie sich zu den verschiedensten weltlichen und auch zu kirchlichen Festen mit lautstarkem Donner und Getöse jeweils in ganz Sedelsberg bemerkbar gemacht. Aber auch einen weiteren neuen Brauch wollen sie zur Tradition werden lassen: mit lautstarkem Donner und Getöse sorgen sie seit der Gründung in maßgeschneiderter Uniform und jeder von ihnen mit einen Handböller ausgerüstet, alljährlich am Silvesternachmittag auf dem Sportgelände des FCS für das Ausböllern des alten Jahres. Und jetzt hoffen sie, dass sich auch daran in diesem Jahr nichts ändern wird.

Der jüngste Böllerverein im Saterland besitzt zudem drei Böllerkanonen, darunter eine Böllerkanone vom Kaliber 105, die mit 500 Gramm Schießpulver und einer Vordämmung von 50 Gramm (einen Korken von 50 Gramm Gewicht) beladen wird. Mit dieser großen Kanone, der Schiffskanone, und den zwei weiteren Kanonen wird so lautstark geböllert, dass es ins ganz Sedelsberg zu hören ist.

Es ist allerdings schon ein Schauspiel, den Böllerbuben beim gleichzeitigen Laden und Stopfen der Handböller, beim Spannen des Zündhebels und dem zielgenauen Abfeuern der langsamen Reihe im Zwei-Sekunden-Takt oder beim Abfeuern der schnellen Reihe im Ein-Sekunden-Takt aus sicherer Entfernung zuzuschauen. Dabei wird jeder Handgriff vom Kommandeur Dr. Heinrich Norrenbrock vorgegeben.

Nachdem dann die ersten drei Salute aus den großen Kanonen mit einem donnernden Getöse abgefeuert sind, folgen drei Salute mit den Handböllern und zwar die langsame Reihe, die schnelle Reihe und das gleichzeitige Salut, die allesamt bis weit über Sedelsberg hinaus zu hören sind. Dieses Ausböllern des alten Jahres hat es seit der Vereinsgründung alljährlich am Silvesternachmittag auf dem Sportgelände gegeben und wird es auch künftig jedes Jahr als festen Brauch geben, sofern die Behörden ihnen dieses Böllern wegen der Corona–Pandemie nicht untersagen.

Diese elf Männer aus Sedelsberg haben den Böllerverein Sedelsberg e.V. gegründet um Traditionen und Brauchtum im Saterland zu erhalten. Geböllert wird in Sedelsberg künftig mit Handböllern, einer Kanone vom Kaliber 105, die mit 500 Gramm Schießpulver beladen wird eine Schiffskanone und zwei weiteren Kanonen.

Die Schiffkanone hat gezündet, ein Feuerstrahl ist im Mündungslauf zu sehen. BILDER HELLMANN

Bei der Gründung ihres Vereins vor gut drei Jahren hatte der jüngste Böllerverein im Saterland bereits eine Böllerkanone, die sie aus Rheinbrohl in Rheinland-Pfalz erworben hatten. Bei der Böllerkanone handelt es sich um eine Kanone vom Kaliber 105, die mit 500 Gramm Schießpulver und einer Vordämmung von 50 Gramm (einen Korken von 50 Gramm Gewicht) zu beladen ist. Für diese Böllerkanone besaßen die Sedelsberger zwar ein Beschusszertifikat, so dass diese Kanone zum Einsatz kommen durfte, aber bis dato fehlte ihnen der erforderliche „Böllerschein“. Mittlerweile haben alle Vereinsmitglieder erfolgreich ihre Erwerbserlaubnis zum Bezug von Schwarzpulver vor lizenzierten Prüfern bestanden und sind damit berechtigt Schwarzpulver zu erwerben und die Kanonen zu zünden.

Entstanden ist der Böllerverein Sedelsberg aus einer Bierlaune heraus, als sich bestimmte Leute in Sedelsberg – allesamt Jäger und Schützen – Gedanken zum Brauchtumsböllern gemacht haben. Dabei wurde festgestellt, dass alle Nachbarn im Saterland böllern, nur in Sedelsberg nicht. Im Beisein eines Notars wurde der Böllerverein Sedelsberg e.V. Ende April 2017 gegründet und eine Vereinssatzung erarbeitet. „Wir lehnen uns dabei an unsere Nachbarn aus dem Saterland an und möchten wie auch diese Vereine Traditionen im Saterland bewahren und das Brauchtumsböllern in unserer Heimat ergänzen“ sagt Dr. Heinrich Norrenbrock. (hn)

AUTOPRO
AUTO THIEN
KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken

» Neu-/Gebrauchtwagen
» Meisterbetrieb
» Abschleppdienst
» HU + AU täglich
» Reifendienst
» Comp. Achsvermessung
» PKW-Verleih

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und allen gute Fahrt im neuen Jahr!

Standort **Sedelsberg**
Neuscharreler Straße 3
Telefon 0 44 92 - 9 10 00

Standort **Ramsloh**
Hauptstraße 45
Telefon 0 44 98 - 921 292

info@auto-thien.de
www.auto-thien.de

Neujahrskuchen ** Rullerkes

Rezept von Karin Kramer aus dem Buch Ostfriesland backt

Zutaten Für den Rührteig:
800 ml Wasser
500 g Kandis (evtl. Zucker)
3 Eier
250 g weiche Butter
500 g Weizenmehl
1 Päckchen Kardamom
Je nach Geschmack und Gegend 1 TL Anis oder Vanillezucker

Zubereitung

1. Das Wasser zum Kochen bringen, den Kandis zugeben, unter Rühren auflösen.
2. Die weiche Butter mit den Eiern schaumig schlagen.
3. Die lauwarme Kandislösung zu der Buttercreme geben und gut verrühren.
4. Das Mehl mit den gemahlenen Gewürzen mischen, zu der Buttercreme geben, mit einem Schneebesen glatt rühren und mindestens eine Stunde (besser über Nacht) quellen lassen.
5. Das Neujahrskucheneisen (Hörncheneisen) vorheizen. Den Teig mit einem kleinen Esslöffel auf das heiße Eisen füllen und goldgelb backen.
6. Die Neujahrskuchen mit einem Messer aus der Form lösen, auf eine Unterlage legen und sofort mit einem Kochlöffelstiel zu einem Röllchen oder mit einem Waffelhorn (kleine kegelförmige Teigrolle) zu Spitztüten formen.

Bei uns in Ostfriesland ist es Tradition, in der Vorweihnachtszeit bis hin zum Jahreswechsel „Rullerkes zu backen. Ich habe festgestellt: Jede Familie hat ihr eigenes Rezept. Meine Oma hat die Neujahrskuchen immer in einer Milchkanne aufbewahrt. Wichtig ist, dass sie luftdicht gelagert werden, damit sie schön kross bleiben. Besonders lecker schmecken die Rullerkes, wenn man sie kurz vor dem Genießen mit Schlagsahne oder einer leckeren Creme füllt.
Früher wurden die Neujahrskuchen am offenen Herdfeuer in Zangenwaffeleisen gebacken.

Ihre Karin Kramer

www.friesische-johanniter.de

Johanniterkapelle
Bokelesch

Johanniterstraße 6 · 26683 Saterland · Telefon: 0151 - 656 458 35

ERSTER BOULE-PLATZ IN SCHARREL

Jetzt hat auch Scharrel seinen Boule-Platz – Bürgerverein legte Platz beim Wohnmobil-Stellplatz am Maiglöckchen See an – Hier kann jedermann spielen

Zur Platzfreigabe versuchten sich Martin Tellmann, Jan Greven, Otto Göken, Antonius Kanne, Wilfried Pörschke, Wilhelm Kanne und Wilfried Kuhl (v.l.) bei ihrem ersten Boule Spiel. BILD: HELLMANN

Wo sich noch bis vor wenigen Jahren in den Sommermonaten regelmäßig zumeist junge Menschen zum Beach-Volleyball unmittelbar vor dem Aufenthalts- und Sanitärgebäude am Maiglöckchen See trafen und ausgelassen Beach Volleyball spielten, da kann jetzt nur noch mit der kleinen Kugel, genauer gesagt mit einer kleinen 25 bis 35 mm großen Holzkugel – die Zielkugel - und sechs etwas größeren 90 bis 110 mm großen Metallkugeln – die Wurfkugeln - gespielt werden.

Nachdem freiwillige, ehrenamtliche Helfer des Bürgervereins im Sommer mit dem Bau des sechs mal zwölf Meter großen Platzes begonnen hatten, konnte der Bürgerverein Anfang Oktober die beiden Felder des Boule Platzes offiziell in Betrieb nehmen. Dazu trugen die ehrenamtlichen Helfer und die Mitglieder des Vorstandes das erste Boule Spiel in Scharrel aus. Danach wurde in geselliger Runde gegrillt.

Wie Vorstandsmitglied Antonius Kanne – für die Baumaßnahme verantwortlich – erzählt, hatten die Wohnmobilisten häufiger nach einer Boule-Möglichkeit gefragt und angeregt, hier am Maiglöckchen See einen Boule Platz zu schaffen. Damit stießen sie beim Bürgerverein auf offene Ohren und nachdem der Bürgerverein als Verwalter des Wohnmobilplatzes sich mit der Gemeinde kurz geschlossen hatte, wurden die Arbeiten in Angriff genommen. Ehrenamtliche Helfer kofferten den sechs Mal zwölf Meter großen Platz aus, brachten Füllsand und Brechsand ein und umrandeten die beiden Spielfelder mit Pflastersteinen. In diesem Zusammenhang dankt der Bürgerverein der Verwaltung und dem Bauhof der Gemeinde Saterland für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Boule Platz ist für jedermann frei zugänglich; derzeit müssen jedoch die Spielkugeln noch selbst mitgebracht werden. „Wir denken jedoch, dass wir vielleicht schon im kommenden Jahr die Boule-Kugeln hier am Platz für die Spielinteressenten vorhalten“, betont Antonius Kanne.

(hn)

Mühle und Landhandel
Weert Bunger

Selbst gebacken schmeckt's doch am besten!

Vögel im Winter füttern...

Winterstreufutter für alle Vögel und Tipps zur richtigen Fütterung gibt es bei uns.

Grünes Warenhaus
Hauptstraße 175
26817 Collinghorst
Tel. (04952) 22 52
www.bunger-muehle.de

BESUCHER STRÖMTEN ZUM FREILICHTTHEATER BOKELESCH

Wer den Namen Bokelesch hört, denkt heutzutage vielleicht an die altehrwürdige Johanniterkapelle mit dem dazugehörigen kleinen, aber feinen Informationszentrum. Wer früher den Namen Bokelesch hörte, dachte vor allem an den dazugehörigen Klosterbusch, wo viele Jahrzehnte lang zu Pfingsten der bekannte Frühtanz gefeiert wurde. Manch einer unserer Großeltern mag sich aber auch an die Freilichtbühne Bokelesch erinnern. Gleich nach dem Kriegsende 1945 diente der Kommendeforst des Klosterbuschs etlichen Leuten aus der Region als Baustoffquelle. Mit dem dort geschlagenen Holz wurden viele kriegsbedingt entstandene Schäden an den Häusern beseitigt oder auch für Neubauten verwendet.

So entstand eine abgeholzte Fläche, auf der eine Freilichtbühne aufgebaut wurde. 1948 führte die Theatergruppe der ein Jahr zuvor gegründeten Kolpingfamilie Strücklingen das Stück „Der Erbförster“ und 1949 das Schauspiel „Die Rache des Entehrten“ auf. Das letzte lebende Mitglied der damaligen Theatergruppe ist der 93-jährige Fritz Kruse aus Strücklingen. Im Gespräch mit dem „its“ erinnert er sich an erfolgreiche Aufführungen, zu denen etwa 300 Besucher je Vorstellung kamen.

Die Idee zu den Theaterstücken hatte damals Sixtus Schröer, der spätere ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Saterland. Er stand als sogenannter „Senior“ der Kolpinggruppe vor. Zum Vorstand gehörten damals außerdem Fritz Kruse als Kassierer und Hans Kruse (vom Langholter Weg) als Schriftführer. Präses war Vikar Franz Sommer und Anton Thien (Strücklingens Bürgermeister von 1984 bis 1954) aus Idafehn war „Alt-Senior“.

Sixtus Schröer besorgte die Textbücher und inszenierte die beiden Theaterstücke. „Weil ich immer gut auswendig lernen konnte“, so Fritz Kruse, „bekam ich von Sixtus die Rolle des Förstersohnes Andreas“. Weitere Hauptrollen beim „Erbförster“ spielten Willi Kramer als Förster und Marga Schulte (verh. Perk) als Braut des Förstersohnes. Dank der vielen Handwerker der Kolpinggruppe konnte eine schöne Waldbühne hergestellt werden. Für die Theaterkulissen bei diesem Stück war der Strücklinger Maler Heinrich Pahl verantwortlich. Der Friseur Heinz Schwarzenburg fungierte hinter der Bühne als Maskenbildner.

Beim Stück „Die Rache des Entehrten“ spielte Fritz Kruse die Rolle des spanischen Grafen Alfonso de Rodriguez. Die Bühnenaufbauten zeigten ein Schloss und stammten aus Oldenburg. Fritz Kruse, der zu dieser Zeit als erster Schneidergeselle beim Schneider Georg Simmering in Westrhauderfehn arbeitete, erinnert sich noch, dass er damals zu den Proben nach Bokelesch von Meinhard Kruse aus Idafehn auf einem LKW mitfuhr.

Die Theaterstücke stießen auch in der Bevölkerung der benachbarten Fehnorten auf ein großes Interesse. Von Westrhauderfehn aus fuhr sogar ein Autobus nach Bokelesch, was für damalige Zeiten eine Besonderheit war. Die Karten für die Theaterstücke konnte man beim Westrhauderfehner Fotogeschäft von Bruno Fischer kaufen. Er war damals noch Mieter im Hause „Klock am Bahnhof“ an der Nordseite des Untenendes. Bei ihm im Schaufenster waren auch Fotos vom Theaterspiel ausgestellt.

Fritz Kruse spielte 20 Jahre in der Kolping-Theatergruppe mit, die sich in der Anfangszeit „KTI“ (Kolping Theater Idealisten) nannte.

Auf der Freilichtbühne wurde nur 1948 und 1949 Theater gespielt. Dann trat man auf der Theaterbühne der Gaststätte Kallage und im Pfarrheim Strücklingen auf. Noch heute kann Fritz Kruse mit über 90 Jahren einzelne Textpassagen auswendig rezitieren. Zwei Jahre war er auch als Regisseur tätig. Dieses Amt gab Fritz Kruse 1971 an Alfred Kruse ab.

Am 1. April 1972 zogen Schneidermeister Fritz Kruse und seine Frau Elisabeth von Strücklingen nach Olpe, wo er bis 1991 die Leitung der Kolping Familienferienstätte übernahm. Im Jahre 2000 kehrte er zu seinem Geburtsort Strücklingen zurück. Der Kolping-Familie hält er als einzig noch lebendes Gründungsmitglied bis heute die Treue.

von Frank Groeneveld

Fritz Kruse aus Strücklingen kann sich noch gut an die Freilichtspiele der Kolping Theatergruppe in den Jahren 1948 und 1948 in Bokelesch erinnern.

Diese Ansichtskarte wurde zur Erinnerung an die beiden Theaterstücke der Kolpinggruppe Strücklingen angefertigt. Auf dem oberen Foto sieht man Sixtus Schröer (links) und Hans Kruse. Die Personen des unteren Fotos sind (untere Reihe v.l.): Unbekannt, Remmers, Ludwig Remmers, Heinrich Pahl, Hans Geesen, Wolfgang Buschhard, Willi Remmers, Burghard Geesen und Dieter Fugel. Mittlere Reihe v.l.: Georg Kuschel, Hans Pahl, Marga Schulte (verh. Perk), Gerd Kordes und Theo Zee. Obere Reihe v.l.: Heinrich Litmathe, Fritz Kruse, Wilhelm Kramer, Werner Reekers, Helmut Barzog und Kolpingsenior Sixtus Schröer.

NAUTIC
WERBUNG

1. Südwieke 286a · Rhauderfehn · www.nautic-werbung.de · Tel. (04952) 890 77 33 · taurat@nautic-werbung.de

Besuchen Sie unsere große Terrassenüberdachungsausstellung!

HOLZ NIEHAUS

• Massivholz-Dielen • Zäune • Parkett/Kork • Laminat • Paneele
• Vinyl/Designboden • Zimmertüren • Carport • Westfalen-Gas • Aufmaß
• Gartenhäuser • Montage • Top-Beratung

ALU-TERRASSENÜBERDACHUNGEN - UNSERE MEGA PREISKNALLER!

- Deutsche Herstellung
- starkes/hochwertiges Aluminium
- pulverbeschichtet
- Dachneigung variabel von 5 - 15°
- integrierter Wasserablauf im Pfosten
- **XL Sparren (extra stark)**
- Einfache Montage
- Alu-Abdeckleisten zum Schrauben!
- Strapazierfähig und Umweltfreundlich
- Sehr pflegeleicht
- **10 JAHRE HERSTELLERGARANTIE**

16 mm Polycarbonat-Platten klar oder opal weiß inkl. sämtlicher Profile, Rinne mit verdeckt liegendem Fallrohr, Pfostenlänge 240 cm (11x11 cm)

Lieferbar in den 4 Standard-Farben:
RAL 7016 - RAL 9007 - RAL 9010 - RAL 9016*
*weitere RAL-Farben auf Anfrage

400 x 400 cm = **1.889 €***
500 x 300 cm = **1.829 €***
500 x 350 cm = **1.969 €***
500 x 400 cm = **2.139 €***
600 x 350 cm = **2.289 €***
600 x 400 cm = **2.469 €***

* inkl. MwSt.

Weitere Größen auf Anfrage

- Deutsche Herstellung
- Herausragendes Preis-Leistungsverhältnis
- kratzfester Strukturlack
- 16 mm Polycarbonat-Platten klar oder opal
- Pfosten 11 x 11 cm
- integrierter Wasserablauf im Pfosten
- Inklusive Statik
- 21 Standardmaße
- Umweltfreundliche Herstellung
- Einfache Montage / Sehr pflegeleicht
- **STANDARDMÄSSIG MIT 5 JAHREN GARANTIE**

Lieferbar in den 2 Standard-Farben:
- RAL 9010 Strukturlack Weiß
- RAL 7016 Struktur Anthrazit

400 x 400 cm = **1.499 €***
500 x 300 cm = **1.529 €***
500 x 350 cm = **1.629 €***
500 x 400 cm = **1.844 €***
600 x 350 cm = **1.819 €***
600 x 400 cm = **2.049 €***

*inkl. MwSt.

Weitere Größen auf Anfrage

Friesoyther Straße 3 · 26683 Sedelsberg · Tel.: 04492 - 70 78 80

www.holz-niehaus.de

Mo., Di., Do., Fr. 9.00-17.30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. 8.30-12.00 Uhr,
So. Schautag 14.00-17.00 Uhr - ausgenommen gesetzliche Feiertage